

02/2011

Mai 2011

**in**forum

Das Informationsbulletin des Turnvereins Muttenz



Es stellen sich vor



Ausflug Turner



Das Interview



Volleyball

[www.tvmuttenz.ch](http://www.tvmuttenz.ch)

## INHALT

Editorial	3
Es stellen sich vor: Vize- und Abteilungspräsidenten	4
Bilder vom Eierleset	6, 7, 44
Preisjassen	7
Die neue Webseite des TV Muttenz	8
Das Interview mit Christian Güntensperger	10
Schneewekend auf der Lenzerheide	12
Athletics / starke Leistungen	14
Die Denksportseite / Zitate	19
Unihockey Junioren D / Hitchcockfinale	20
Volleyball / Einladung GV und Grillplausch	22
Volleyball / Rückblick Saison 2010/2011	23
Backe, backe Kuchen für „Jazz uf em Platz“	29
Einladung Abteilungsversammlung Turnerinnen	30
Einladung Abteilungsversammlung Turner	31
Ausflug der Turner / Männerriege / 1.Sept.2011	32
Turner Sommerprogramm	33
Baselbieter Turnveteranen Tagung in Beinwil	34
Physiotherapeutisches Institut 4 Balance	38
Vorstände Ansprechpersonen	40
Jahresprogramm / Impressum	41



Tipps  
zum schneller  
werden:

[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)



natürlich gut in Arlesheim • Reinach • MuttENZ  
Partyservice

fnas

FINAS Broker AG  
Niederlassung MuttENZ  
[www.finas.ch](http://www.finas.ch)

«Persönliche Lösungen  
entstehen nur, wenn viele  
Anbieter zur Wahl stehen»



Bellinzona  
Chiasso  
MuttENZ  
Schwyz  
Stans  
Sursee

Dieses Plus und noch einige Vorteile mehr, erkläre ich  
Ihnen gerne bei einem unverbindlichen Gespräch.

**Christian Güntensperger**  
Ihr Vorsorge- und Finanzberater der FINAS

Büro  
Hauptstrasse 56  
4132 MuttENZ  
Telefon +41 (61) 465 74 24  
Telefax +41 (61) 465 74 29  
[christian.guentensperger@finas.ch](mailto:christian.guentensperger@finas.ch)

vorsorgen | versichern | anlegen  
previdenza | assicurazioni | investimenti

## EDITORIAL

## ROUTINE – GUT ODER UNGUT?

## ALS ROUTINE

wird eine Handlungsabfolge bezeichnet, die durch vielfältige Wiederholung zur Gewohnheit geworden ist (frei nach Wikipedia).

Nun, ich will hier nicht allzu filo.... phyloso..... psych.... intellg..... kompliziert werden, aber Routine hat für den TVM schon eine gewisse Bedeutung.

Im sportlichen Bereich wird es wohl kaum ohne Routine gehen, einen Super-Sprintstart hinzulegen oder im Wettkampfstress einen Basket zu treffen.

Im organisatorischen und administrativen Bereich ist Routine ein anzustrebender Zustand. Die Vorstände der Abteilungen arbeiten routiniert und zuverlässig. Der Gesamtvorstand kann dank Routine und verantwortungsvoller Eigendynamik auf unnötige Sitzungen verzichten.

Die OKs Eierleset und Jazz uf em Platz arbeiten routiniert und dadurch stressfrei und mit einer gehörigen Portion Spass. Unsere Eventerfolge verdanken wir grösstenteils unserer Routine und Erfahrung.

Von einer guten Routine zu profitieren und sie zu pflegen bedeutet aber auch, dafür Sorge zu tragen, dass Routine nicht auf dem Buckel der immer gleichen Personen lastet.

Es darf nicht zur Routine werden, dass z.B. neue Mitglieder gar nicht für einen Helfereinsatz gefragt werden, weil es ja sowieso immer die „alten“ gleichen machen.

Routine sollte weitgehend entpersonalisiert werden. Reglemente und Checklisten auf Papier helfen, dass Personen ersetzbar(er) werden und Nachfolgeregelungen leichter werden.

In den OK's, in denen ich mitwirke, beobachte ich oft, dass die Bearbeitung der Routinefälle gar manchmal aufwändiger

sein können als das Neue, weil man sie zu vernachlässigen beginnt.

Und da kommen halt die lieben TVMler zum Vorschein, die Mitdenken und Hand anlegen. Da meldet sich z.B. der Fähnrich von selbst, wo denn nun die Fahne am Eierleset hin soll.

## ROUTINE – WIEDERHOLUNG – GEWOHNHEIT

Steckt in den Begriffen Wiederholung und Gewohnheit Langeweile drin?

Langeweile dürfen wir nicht aufkommen lassen, sondern mittels Routine wird Zeit gespart und der Kopf wird frei für Neues und Kreatives.

Routine muss weggelegt werden, wenn sie Verbesserungen blockiert.

## MESSLATTE

Neues Blut und brachliegender Engagementwille kann durch Routine blockiert werden. So kann es sein, dass einer Funktion eine so hohe Messlatte zugebracht wird, dass eine neue Kraft gar nicht den Mut hat, sich für diese Funktion zu melden oder sie sich diese zutraut.

Darum gilt es, Augen auf, neue Funktionärspotentiale erkennen, proaktiv ansprechen und hohe Messlatten abbauen.

Jeder Funktionär im Verein hat im Grunde den Auftrag, selbst für Nachwuchs zu sorgen.

## SICHERHEIT

Bedeutet Routine auch Sicherheit?

Als Deltapilot und Töfffahrer antworte ich mit Jein. Keine Routine darf Kontrolle, Konzentration und Disziplin verdrängen. Da muss Adrenalin fliessen!

Für unser Vereinslaben und als TV-Präsi antworte ich mit Ja.

*Fortsetzung Seite 6*



## ES STELLEN SICH VOR: VIZE- UND ABTEILUNGSPRÄSIDENTEN RITA MAURONER UND KARL FLUBACHER



Ein Interview mit den beiden Vize- und Abteilungspräsidenten im TV MuttENZ.

*Edith: Nachdem ich in der letzten Nummer Heiner und Hansueli vorgestellt habe, seid ihr beide heute an der Reihe. Fangen wir gleich an: Wer seid ihr?*

Rita: Ich bin verheiratet mit Fritz, habe zwei erwachsene Töchter, Jessica und Sabrina und bin 53 Jahre alt. Mit wenigen Unterbrüchen habe ich bis jetzt mein Leben in MuttENZ verbracht.

Karl: Ich bin der Mann an Vreni's Seite und der Vater von Simon, Lukas und Dominic. Ich wohne in MuttENZ und bin bald 58 Jahre alt.

*Edith: Seit wann seid ihr turnerisch aktiv?*

Rita: Mit turnen habe ich eigentlich erst nach der Geburt meiner Kinder angefangen. Eine Freundin hat mich ins Fitnessstudio mitgenommen, das hat mir aber überhaupt nicht zugesagt, eine andere meinte ich solle doch mit ihr in den Turnverein kommen und na ja da bin ich jetzt seit fast 16 Jahren.

Karl: So etwa mit 12 Jahren bin ich im TV Liestal aktiv geworden, damals am Samstagnachmittag in der Jugendriege, heute ist ein Samstagstraining im TV unvorstellbar! Die Lehr- und Wanderjahre habe ich anders aktiv verbracht, kam dann aber 1984 nach MuttENZ und bin 1986 im TV MuttENZ eingetreten, ins Fitness Training am Freitagabend und wir turnen heute noch am gleichen Wochentag.

*Edith: Ihr seid ja beide neben der aktiven Bewegung auch noch aktiv, was macht ihr alles sonst noch im TV.*

Rita: Also, ich bin Abteilungspräsidentin bei den Turnerinnen, zusammen mit Karl teilen wir uns das Vizepräsidium im Gesamtverein, bei der Jugendriege nehme ich an den Vorstandssitzungen teil und im Moment bin ich gerade noch OK Chefin vom Turnerabend am 11.11.11. Natürlich turne ich auch noch, wenn möglich regelmässig jeden Donnerstag bei den Gym Fit Frauen.

Karl: Neben den Vizepräsidenten zusammen mit Rita bin ich auch der Abteilungspräsident der Turner und der Webmaster der TV-, Turnerinnen- und Turner-Webseite. Weiter gibt's noch ein paar Dinge bei der Jugendriege zu tun und sonst mache ich auch noch aktiv in der Halle mit, was mir zeitlich leider nicht immer gelingt.

*Edith: Warum macht ihr das alles?*

Rita: In erster Linie weil es mir Spass macht. Ich habe schon immer gern organisiert.

Hinzu kommt, dass wir bei Gym Fit eine wirklich tolle Gruppe sind und schon so viel zusammen erlebt und gelacht haben. Aber auch der Vorstand bei den Turnerinnen ist grossartig. Ich bin jetzt seit 12 Jahren Präsidentin und wäre dies schon lange nicht mehr, hätten wir nicht einen Vorstand der so gut harmonisiert und in dem man sich auf seine Kolleginnen verlassen kann.

Karl: Die Bewegung im Turnen hält fit, auch wenn ich da nicht ein besonderes Talent bin (oder ich habe es noch nicht entdeckt?). Die anderen Aufgaben haben sich eigentlich immer so ergeben. Die Idee der Webseite kam 1999 zusammen mit Heiner auf, es hat Spass gemacht so etwas aufzubauen. Ich war damals in meinem Beruf unter anderem für die Webseite verantwortlich und da war der Weg zum TV Web nicht mehr weit.

Beim Abteilungspräsident bin ich „reingerutscht“ als mein Vorgänger zurückgetreten ist und in der Jugendarbeit bin ich als ex-Jugileiter eben immer noch im Vorstand mit dabei. In der Vorstandsarbeit freut mich besonders die Zusammenarbeit mit motivierten Kolleginnen und Kollegen. Dann ist da auch noch die JuKo (Jugendkommission), welche allerdings im Moment nicht viel zu tun gibt.

*Edith: Gibt es auch Schattenseiten?*

Rita: Für mich sind die Schattenseiten das ewige Suchen nach Helferinnen bei Vereinsanlässen. Es gibt anscheinend immer noch Frauen welche nicht begrei-

fen, dass unsere tiefen Jahresbeiträge, nur Dank mindestens einem Helfereinsatz pro Turnerin möglich sind.

Karl: Ja, in der Jugendriege haben wir immer zuwenig Leiterinnen und Leiter. Das ewige Suchen und das Gefühl die Leiter bis zum Letzten zu belasten, macht mir immer mehr Mühe.

*Edith: Macht ihr im TV immer noch mehr oder gibt es auch mal was zum loslassen?*

Rita: Ich bin seit einem Jahr wieder vermehrt berufstätig, das bedeutet, dass ich sicher nicht noch mehr mache. Abteilungspräsidentin höchstens noch 3 Jahre, dann sind es 15 Jahre, eine schöne Zahl, oder? Alles andere ergibt sich.

Karl: Es muss auch eine Zeit danach geben. Das inform habe ich 2 Jahre gemacht und dann weitergegeben. 10 Jahre war ich als Jugileiter in der Halle aktiv. Die heute noch verbleibende Jugendarbeit möchte ich möglichst bald an jüngere Kräfte weitergeben.

Fürs Internet schaue ich mich dann mal gelegentlich für einen Nachfolger um und der Abteilungspräsident ist auch nicht für die Ewigkeit bestimmt.

*Edith: Karl, wenn ich ein Computer Problem habe, frage ich dich und du weisst immer alles?*

Karl: Sicher nicht, aber wenn man mit dem Computer viel zu tun hat, dann bekommt man eben dies und das mit. Aber ich lerne auch immer von anderen, wie du ja in den letzten Wochen gesehen hast, auch du hast mir ja ein paar Dinge zum Word 2010 gezeigt.

*Edith: Gibt es auch ein „Leben“ neben dem Turnverein?*

Rita: Ja natürlich, ich fahre leidenschaftlich gerne Ski. Im Sommer gehe ich gerne mit meinem Mann wandern oder lese gemütlich ein Buch im Garten.

Karl: Ja sicher, auch wenn mir meine Arbeitsstelle einiges an Aufwand abverlangt. Ich lese viel technisches Zeug, aber auch Gedichte. Höre gerne Musik,



mache Fasnacht und geniesse die Zeit als Familienmensch in der Phase III (= die Kinder sind am ausfliegen).

*Edith: Noch ein paar spontane Fragen, welches Buch würdet ihr mir empfehlen?*

Rita: Kommt drauf an welche Stilrichtung du bevorzugst, Martin Suter ist immer gut mir gefällt aber auch Dan Brown ist aber nicht jederfrau's Sache.

Karl: „Der letzte Weynfeldt“ von Martin Suter oder „Drive“ von Daniel H. Pink zum Thema Motivation.

*Edith: Welche Musik beeindruckt euch?*

Rita: So komisch das vielleicht klingt, aber die heutige Musik. Sicher nicht alles aber was so in den Charts läuft, teilweise aber auch Techno oder House höre ich sehr gerne.

Karl: Generell Musicals (der Text vom Phantom of the Opera oder Evita kann ich fast auswendig) und zurzeit gefällt mir die Filmmusik aus True Grit.

*Edith: Ich danke euch für das Interview.*

Rita: Gern geschehen.

Karl: Gern geschehen.

*Fortsetzung von Seite 3*

Wir verdanken unserer sinnvoll gelebten Vereinsroutine einen grossen Spassfaktor in allem, was wir tun.

#### NEUE VERORDNUNG ÜBER DIE NUTZUNG VON SPORTANLAGEN

Hier bitte ich die Leserschaft um etwas Geduld bis zum nächsten inform 03/11.

Es haben gute Gespräche mit der Verwaltung stattgefunden, unsere Anliegen wurden angehört. Mit dem SV und anderen betroffenen Vereinen arbeiten wir

sehr gut zusammen. Unser LA-Präsi Jürg Stocker ist in Charge.

Sodeli, das 2011 ist in vollem Gang – packen wir's an!

*Euer Präsi  
Heiner Vogt*

*Helfer am Eierleset  
und am Jazz uf em Platz*

**TEILNEHMER AM CARNEVALISSIMO**



Action am Eierleset 2011

## TV MUTTENZ

## PREISJASSEN

Am 27. April konnten wir das Jassturnier mit 20 Teilnehmern durchführen. Erstmals haben Frauen mitgemacht, Pia Huggel und Vreni Flubacher haben den Anlass mit ihrem Charme aufgewertet!

Folgende grosszügige Spender haben Preise gestiftet:

Ernst Schenk / Weller Mode / Restaurant Waage, Rebstock und Schützenhaus / Metzgerei Jenzer und Tschannen / Florin / Gemüsezentrale (Brügger) / Jauslin Weinbau.

Herzlichen Dank!

Die ersten 10 Ränge belegten:

1. Mühlemann Hansruedi 5222 Punkte
2. Jauslin Werner 5088
3. Kradolfer Hans 5038
4. Ueltschi Hansruedi 4977
5. Lischetti Hans 4952
6. Küpfer Felix 4947
7. Bühler Roman 4895
8. Schenk Ernst 4825
9. Oswald Alfred 4724
10. Amsler Ernst 4697

Danke für die Teilnahme.

*Werner Jossi*

## TV MUTTENZ

## EIERLESET



Weitere Bilder auf der letzten Seite und im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch)

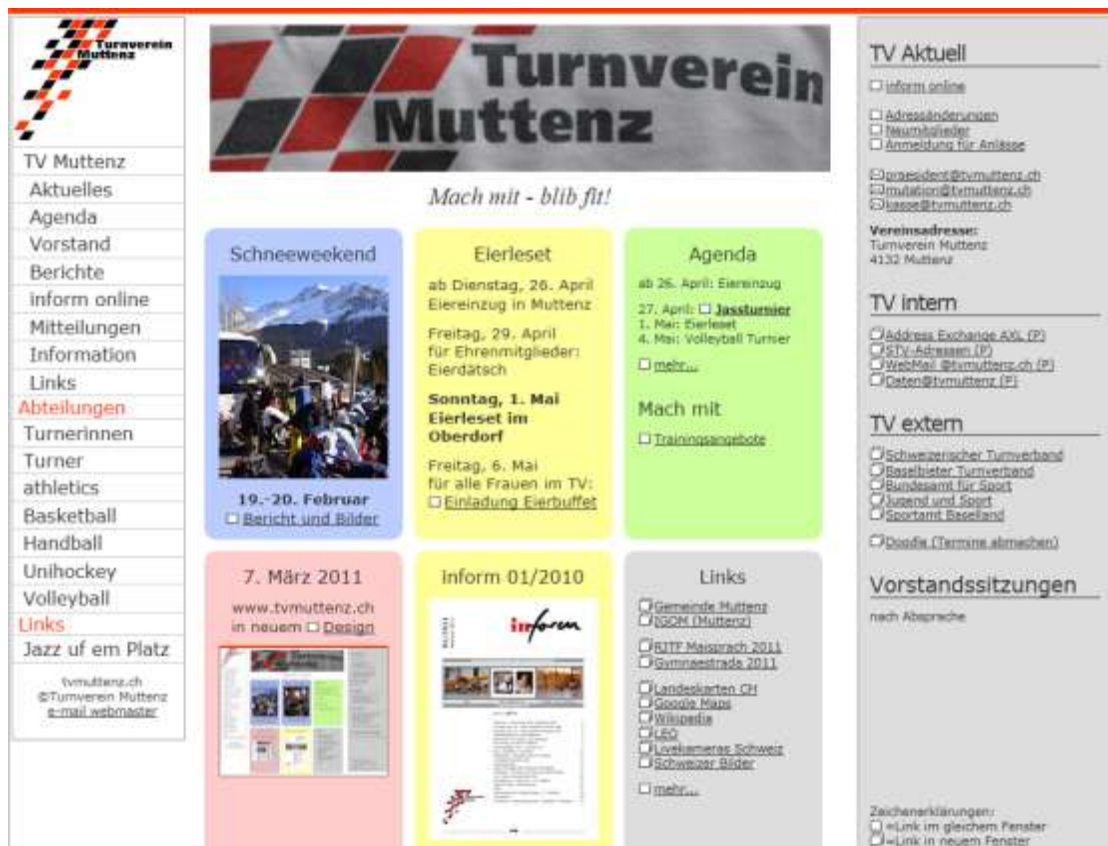
# TURNVEREIN DIE NEUE WEBSEITE

www.tvmuttENZ.ch

Seit Anfang März präsentiert sich die Webseite des TV MuttENZ in einem neuen Layout. Nach 1999 und 2003 ist dies die dritte grössere Überarbeitung aller Seiten. Die technische und optische Darstellung wurde vereinfacht und vereinheitlicht. Die neuen Seiten sind etwas mehr aufgeräumt, die Schrift grösser und die Titel einheitlich.

Ein grosser Teil der Neuheiten sind nicht direkt sichtbar: Vereinfachter Code im Hintergrund und klare Trennung von Text und Layout. Dadurch sind die Seiten in den verschiedenen Webbrowsern auch besser und deutlich schneller darstellbar.

Die Webseite des Gesamtvereins umfasst heute rund 300 einzelne Seiten.



www.tvmuttENZ.ch im 2011



TV Webseite im 1999



TV Webseite ab 2003





www.tvmuttENZ.ch/...

Neben der TV MuttENZ Webseite gibt es auch für jede Abteilung eine eigene Webseite, welche mit der TV MuttENZ Webseite verlinkt sind.



Turnerinnen



Turner



athletics



Basketball



Handball



Unihockey



Volleyball



... und www.jazzufemplatz.ch

## DAS INTERVIEW

## HEUTE MIT CHRISTIAN GÜNTENSPERGER

Organisator der beliebten SchneewEEKENDS für den TV Muttentz



*Edith: Christian, ich habe gelesen, dass das diesjährige SchneewEEKEND bereits das 34ste war, ohne dass du je ein Jahr ausgelassen hast. Was hat dich damals dazu bewogen, solche Skiweekends zu organisieren?*

Christian: Das ist eine lange Geschichte. Früher hat es im TV Muttentz eine Skisektion gegeben, diese Skisektion hat 50 Rappen Jahresbeitrag gekostet.

An der GV gab es immer einen Lottomatch. Das Geld dieses Lottomatches waren die eigentlichen Einnahmen der Skisektion, was sehr originell war. Einmal, länger als 34 Jahre zurück, ich war etwa 18 Jahre alt, gewann der Muttentzer Turner Mario Dönier, der in Davos Apotheker war, eine Woche Ferien in Samnaun. Da er ja in Davos wohnte, so nahe bei Samnaun und nichts mit diesem Preis anzufangen wusste, schenkte er diesen Preis der Skisektion des TV Muttentz. Am folgenden Lottomatch gewann ich diesen Preis.

Es war eine ganz spannende Skiwoche. Das Haus war so abgelegen, dass man es nur mit Ski auf Fellen erreichen konnte. In dieser Zeit habe ich eine Beziehung zu Bergführern aufgebaut und dies war dann auch der Beginn der jetzigen SchneewEEKENDS.

Bald danach, als ich das Sportgeschäft in Muttentz eröffnet hatte, kam Kurt Angst, mein Vorgänger, der fand, dass ich dies eigentlich jetzt übernehmen könne, was ich dann auch tat.

In der 100-jährigen Chronik über den TV Muttentz, von P. Müller, die auch schon 29 Jahre alt ist, hat er geschrieben, dass das Skiweekend am Aussterben sei, da man heute individuell ins Skiweekend gehen würde, – aber es gibt das Skiweekend immer noch.

Einmal, da war ich nicht hier, hat es Urs-Peter Stöcklin übernommen. Ich habe alles vororganisiert und er hat es dann geleitet.

*Edith: Wieviele Teilnehmer nahmen zu Beginn daran teil und was hat sich seit Anfang an den SchneewEEKENDS geändert?*

Christian: Ich finde das erfreulich, es kommen immer etwa 30 – 40 Personen mit, einmal ist die Teilnehmerzahl etwas zusammengebrochen auf etwa 24 und jetzt ist es seit einiger Zeit rekordverdächtig mit 48 Teilnehmenden. Der Grund ist, dass jetzt vom Volleyball Damen 1 gleich 10 junge Damen mitkommen, obwohl ich zwar immer versuche, den gesamten TV zu motivieren.

Ich finde es toll so 40 – 50 Personen, einen ganzen Car voll. Mit 52 Teilnehmenden wären wir am Anschlag.

*Edith: Wenn man so in älteren Informationsbulletins nachsieht, stellt man fest, dass du auch bei anderen Aktivitäten des TVM tatkräftig mithilfst. Z.B. das „Jazz uf em Platz“, was hast du dort für eine Aufgabe?*

Christian: Das tönt wie eine „Tellerwäscherkarriere“, zuerst stand ich öfters am Grill, danach wurde ich Finanzchef. „Jazz uf em Platz“ ist für mich und Jürg Honegger eigentlich ein Ganzjahresjob.

Zusätzlich bin ich noch Trainer der Damen Volleyball 2 Mannschaft und in der



Gemeinde Verantwortlicher für die Beachvolleyballanlage.

*Edith: Nun möchte ich doch noch etwas zu deiner Person erfahren:*

*Erzähl doch noch etwas über dich, deine Tätigkeit, (dass du Vorsorge- und Finanzberater der Finas Brocker AG bist, können die Leser deinem Inserat im Inform entnehmen)*

*Was hast du vorher gemacht?*

Christian: Nach meiner Lehre als Elektriker war ich einige Zeit in Morges und dort im TV, habe dann am Eidgenössischen in Genf als Doppelstarter (Morges und Muttenz) mitgemacht.

Danach kam die Ausbildung zum Berufsskilehrer. Es folgten 3 Jahre auf einer Alp, wo so einige Arbeiten als Melker, Metzger etc. auf mich zukamen.

Zurück in Muttenz eröffnete ich das Sportgeschäft „Weller-Sport“ bis ich 1998, im richtigen Moment, eine andere Aufgabe suchte. Ich liess mich zum eidgenössischen Finanzberater ausbilden und heute bin ich Mitbesitzer der Finas Broker AG.

Ich bereue nichts und schaue auf eine sehr abwechslungsreiche Karriere zurück.

*Edith: Was sind deine weiteren Hobbies, wenn überhaupt noch etwas Platz hat?*

Christian: Skifahren und was damit zusammenhängt, wie Helikopter Skiing in Canada vermitteln, Ski-Tests in Zermatt organisieren, Familienskirennen in der ganzen Schweiz leiten was bedeutet, um

04:00h am Sonntagmorgen aufzustehen, damit alles klappt. Und nun und in Zukunft immer mehr Velofahren.

*Edith: Lange hast du im TVM Volleyball gespielt, was war der Grund zur Aufgabe und zum neuen Sport, dem Curling zu wechseln?*

Christian: Der Nachbar wurde immer langsamer und weniger flink, was er vermutlich auch von mir dachte. Wir waren nicht mehr so begeistert, obwohl wir noch immer Erfolg hatten. Somit kam der Wunsch, wieder etwas Neues anzupacken und das ist Curling.

*Edith: Du bist eng mit Muttenz verwurzelt oder? An welchen Anlässen trifft man dich noch in dieser Gemeinde?*

Christian: Ich bin noch im Tennisclub, im Beachvolleyball, Präsident des Ambassador Club Baselland. Für Firmen, die das Mandat bei der Finas-Broker AG haben, organisiere ich auch aktive Geschäftsausflüge, z.B. mit den Mountainbikes oder auch Fahrten ins Burgund.

*Edith: Bist du Bürger der Gemeinde Muttenz?*

Christian: Ja, das bin ich.

*Edith: Schön dass du dich so für den TV-Muttenz und die Gemeinde einsetzt, ich danke dir für das Interview und wünsche dir weiterhin viel Freude und alles Gute bei all deinen freiwilligen tollen Einsätzen zum Wohl des TVM.*

*edith zogg*



*Schneeweekend auf der Lenzerheide 2011, knapp 50 Teilnehmende – soviel wie schon lange nicht mehr*

## TV MUTTENZ

## SCHNEEWEEKEND AUF DER LENZERHEIDE 2011



19./20. Februar 2011 auf der Lenzerheide im Hause Tgantieni bei Silvio Beltrametti

## DAS WEEKI IN ZAHLEN

- Abfahrtsverspätung: 6.5 Minuten
- Teilnehmerzahl: Rekordverdächtige 48
- Von Karl produzierte und von Chrigi verteilte TV-Weeki-Aprésschii-Helm/Stirn-Kleber: 49 (Schofför)
- Durchschnittsalter: 34 Jahre
- Ausreisser nach oben: Hans Kradolfer, junger 71jähriger (23 Tage älter als Markus Weller)
- Chrigis 34igste Organisation, kein Jahr ausgelassen (die wahrscheinlich konstanteste Leistung eines Einzelnen in der Geschichte des TVM)
- Die Kostenberechnung von Chrigi, vereinfachte Version: Zwei-Tageskarten pro Person minus COOP-50%-Gutschein für je zwei Personen mit gleicher Schuhgrösse plus Kärtlidpot Samstag minus Kärtlidpot Sonntag plus Schnarcherzuschlag für Schnarcher plus TV-Kleber-Apéro plus Trinkgeld für Gepäckschöfför plus Car plus Essen gibt .... weniger als ein Fasnachtstag
- Sonnenscheindauer Samstag: 8 Stunden
- Durchschnittliche Tanzdauer in der Aprésschiibar: 7 Minuten (sympatischer Ausflipper: Marco Sisti mit 2 Stunden)
- Schneefalldauer Sonntag: 5 Stunden
- Durchschnittliche Verweildauer in den romantischen Beizlis: 2,4 Stunden (Ausreisser sollen hier nicht genannt werden)
- 2,3cm Neuschnee bis 16:00 Uhr
- Verlorene Unterhosen: 1 (Finder bitte bei Pia melden)
- Verletzte: KEINE



- Sichere Busfahrt mit Mäni: 435km
- Brunzhalts: 2
- Inselrundfahrt-Runden: 1

Was haben wir gelernt?

- Auch Gäste des Weekis (Noch-Nichtmitglieder) sind sympathische Leute
- Der Ski-Weltcup-Final 2011 findet auf der Lenzerheide statt
- Gemäss einem intelligenten Kartenspiel ist die Spargel ein Gewürz
- Lady-Bier kann auch von Männern getrunken werden
- Lenzerheide: Immer zum Schifahren gut, es gibt sogar Wohlfühlpisten
- Lenzerheide: Die Pisten-Bars schliessen leider bereits um 20:00 Uhr

*Heiner Vogt  
der Zahlensammler, dem nichts entgeht*



*Fotos Karl Flubacher*



## ATHLETICS

KOMPLETTER MEDAILLENSATZ AM QUER DURCH  
BASEL - UND NOCH MEHR

Autor Marco Stocker

Der gute Teamgeist sei das Erfolgsrezept gewesen, sagte Xenia Schneider beim Siegerinterview am diesjährigen Quer durch Basel. Zusammen mit den Mutterinnen Sheena Frei und Sarina Kämpfer und ihren Therwiler Freundinnen hatte sie zuvor für athletics.BL das Rennen bei den U18 in überzeugender Manier mit über vier Sekunden Vorsprung gewonnen. Athletics.BL ist eine Leichtathletikvereinigung bestehend aus dem TV MuttENZ athletics, dem LC Therwil und der LAR Binningen, die mit dem Zweck gegründet wurde an Teamwettkämpfen wie eben dem Quer durch Basel konkurrenzfähige Mannschaften bilden und möglichst allen Mitgliedern Startmöglichkeiten anbieten zu können.



In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach bewiesen, dass die Zusammenarbeit, bei allen Schwierigkeiten der Koordination, sehr erfolgreich ist. Insbesondere die Jugendlichen trainieren nicht nur oft zusammen, sondern treffen sich auch in ihrer Freizeit, was dann eben zu einem hervorragenden Zusammenhalt führt, der Topleistungen ermöglicht.

Einen prestigeträchtigen Sieg errang athletics.BL nämlich auch in der Kategorie

der Herren. Dort allerdings ohne Mutterner Beteiligung. Dafür bestand das Team der Frauen nur aus Läuferinnen des TV MuttENZ athletics. Jennifer Provoost, Daniela Wydler, Jessica Mauroner, Irina Frei, Jennifer Saladin und Celine Matter liefen derart stark, dass nur noch die haushoch favorisierten Old Boys Basel das Team aus MuttENZ auf der Ziellinie abfangen konnten. Die Silbermedaille war Lohn für eine beeindruckende Leistung. Den Medaillesatz machte das eigentliche Mittelstreckenteam komplett. Bei den U16 holten sich Sven Müller, Noah Friedlin, Gian Althaus und der U14-Athlet Piero Müller zusammen mit Trainingskollege Lars Zimmermann (Binningen) und Mario Furrer (LCT) Bronze (Ersatzläufer: Lorin Blattner).

Sowohl bei den Ad-hoc-Mannschaften (Suleika Debelle, Flo Tresch, Tim Borgas, Sven Holzhausen, Florian Wolf) als auch bei den Mädchen der U16 (Kim Wüst, Poonam Müller, Anna Angelini, Michelle Müller, Dorah Itin und Wenja Angelini) der U14 (Cécile Schopferer, Melanie Morger, Paula Kern, Rajni Müller, Tamara Itin, Aline Wicky und Ersatzläuferin Bianca Holm) und der U10 (Julia Gallacchi, Julia Rudin, Maya Kohler, Livia Bucheli und Jana Pfranger) resultierte in jeweils sehr stark besetzten Teilnehmerfeldern jeweils ein guter fünfter Rang. Die U12-Mädchen (Asviny Perinpanathan, Xenia Bucheli, Laura Weigert, Louisa Engel, Lara Bossart und Melanie Modespacher) wurden Siebte und die gleichaltrigen "Knaben" Elfte (Matteo Sagolj, Julius Frank, Anton Frank, Demian Kupper, Athavan Perinpanathan, Svenja Worni).



## VIER MUTTENZER AUF DEM GELÄNDELAUF-PODEST

Gleich vier Medaillen gab es für den TV MuttENZ athletics am kantonalen Geländelauf vom vergangenen Samstag zu feiern. Beeindruckend war dabei das U10-Team, das von Angela Frank und Miro Sagolj trainiert wird.

So klassierten sich dort nicht nur alle Athletinnen und Athleten in der ersten Ranglistenhälfte, sondern bei den Mädchen sogar alle vier Gestarteten unter den ersten Sieben! Svenja Worni holte sich

knapp vor Giulia Gallacchi Bronze und ihr Trainingskollege Dennis Fasnacht bei den Knaben konnte sich sogar Silber sichern.

Bei den U16 bewies Poonam Müller mit dem dritten Rang ihre gute Form. Ihr Teamkollege Gian Althaus schlitterte als Vierter nur hauchdünn am Podest vorbei. Dimitri Anderegg eine Kategorie höher allerdings gelang es, die Auszeichnung für den dritten Rang zu ergattern.

### AUS DER RANGLISTE:

- MU10: 2. Dennis Fasnacht, 12. Julius Frank, 13. Nicola Pellegrinelli  
 WU10: 3. Svenja Worni, 4. Giulia Gallacchi, 6. Livia Bucheli, 7. Julia Rudin  
 MU12: 14. Fabio Ryf, 18. Anton Frank  
 WU12: 17. Laura Weigert, 23. Sina Weigert, 24. Jana Pfranger  
 28. Melanie Modespacher, 32. Xenia Bucheli  
 MU14: 14. David Gauhl  
 WU14: 6. Stella Huwyler, 12. Rajni Müller, 13. Paula Kern, 14. Melanie Morger  
 MU16: 4. Gian Althaus, 6. Sandro Barbazza, 9. Pierino Anderegg  
 WU16: 3. Poonam Müller  
 MU18: 3. Dimitri Anderegg

## STARKE LEISTUNGEN AN DER NACHWUCHS HALLEN SM



Dank ihren Leistungen in der bisherigen Hallensaison qualifizierten sich drei Athletinnen des TV MuttENZ athletics für die Nachwuchs Hallen Schweizermeisterschaften (SM) in Magglingen vom vergangenen Wochenende. Michelle Müller (Weitsprung, 60m Hürden und 1'000m) und Sarina Kämpfer (60m Hürden) bei den U16 sowie Sheena Frei (60m Hürden) bei den U18 durften im Grossen und Ganzen mit Ihren Auftritten zufrieden sein.

## SARINA KÄMPFER LÄUFT IN DEN A-FINAL

Sarina Kämpfer durfte vor der SM darauf hoffen, bei Bestätigung ihrer Vorleistung den B-Final über 60m Hürden zu erreichen. Dies war allerdings dann doch etwas zu tief gestapelt. Im Vorlauf pulverisierte sie ihren eigenen Muttenzer Vereinsrekord. Um nicht weniger wie drei Zehntelssekunden verbesserte sie diesen

und qualifizierte sich mit 9,35 als Siebte für den Final der Allerschnellsten. Dort gelang ihr mit 9,43 nochmals ein guter Lauf. Der sechste Schlussrang darf sicherlich als grösster Erfolg in der bisherigen Karriere der 15-jährigen bezeichnet werden.

---

## MICHELLE MÜLLER DREIMAL MIT PERSÖNLICHER BESTLEISTUNG

Im Weitsprung qualifizierte sich Michelle Müller gerade so für die SM. Sie erzielte vor vier Wochen genau die geforderten 4,90m. In Magglingen sprang sie bereits im ersten Versuch neue persönliche Bestleistung und verbesserte diese später noch bis auf 5,06m und den guten siebten Rang.

In ihrer Paradedisziplin, dem 1'000-Meterlauf, durfte sich die 14-jährige bei optimalem Verlauf sogar Chancen auf einen Podestplatz ausrechnen. Diese Hoffnungen wurden allerdings bereits am Start auf ein Minimum reduziert. Ganz an der Innenkante der Bahn startend wurde Michelle Müller mehrfach angerempelt, verlor in der ersten Bahnrunde mehrfach das Gleichgewicht und musste sich im hinteren Teil des Feldes gegen ihre Konkurrentinnen abmühen. Immer wieder

trat sie dabei auf die hölzerne Bahnbegrenzung und verschwendete dabei weitere Kraft. Die Zeit von 3:20.81 war denn auch enttäuschend. Dass sie dabei trotzdem die neuntschnellste Zeit aller Teilnehmerinnen lief, zeugt nur davon, dass bei einem etwas besseren Rennverlauf einiges möglich ist. Aus diesem Winkel betrachtet sicherlich eine positive Erfahrung für die kommende Outdoor-Saison und in Sachen Rennhärte hat sie zudem sicherlich dazugelernt.

Über die Hürden zeigte sich Michelle dann aber wieder gut erholt. Bereits im Vorlauf verbesserte sie ihre Bestzeit auf 9,74, schaffte es überraschend in den B-Final und senkte dort ihren persönlichen Rekord gleich noch einmal um fünf Hundertstelsekunden. es resultierte Rang 13 unter allen Gestarteten.

---

## SHEENA FREI UNGLÜCKLICH TROTZ REKORD

Eigentlich hat sich Sheena Frei in dieser Saison hauptsächlich zum Ziel gesetzt, die für sie weiteren Hürdenabstände in den Griff zu bekommen und den Dreischritt-Rhythmus auch über die neue Distanz durchziehen zu können. Nach drei Rennen ist dies eigentlich kein Thema mehr. Sheena hat auch bei den U18 technisch alles im Griff. Am Sonntag startete sie glänzend aus den Blöcken. Bis zur ersten Hürde lag sie ganz vorne. Völ-

lig ungewohnt gegen derart starke Gegnerinnen wie an einer SM, da Sheenas grösste Schwäche eigentlich die Beschleunigungsphase darstellt. Die ersten zwei Hürden waren noch immer sehr gut, doch dann geriet die 16-jährige völlig von der Spur und lief beinahe auf zwei Bahnen gleichzeitig. Trotzdem stoppen die Uhren bei einer neuen persönlich Bestzeit von 9,52, leider eine Zehntel zu spät für eine Finalqualifikation.





## HALLEN SM: GLÄNZENDE DANIELA WYDLER



Am vergangenen Sonntag startete die schnellste MuttENZer Leichtathletin an den Hallen Schweizermeisterschaften der Aktiven in St. Gallen.

Im Vorlauf über 200 Meter zeigte Daniela Wydler einmal mehr ihre Kämpferqualitäten. Unbeeindruckt von grossen Namen, lief sie bis 150 Meter auf gleicher Höhe wie die spätere Schweizermeisterin Mujinga Kambundji und realisierte mit 25.85 Sek. einen neuen Vereinsrekord. Mit einer 1/1000 Sek. Vorsprung qualifizierte sie sich als achte völlig überraschend für den Final. In diesem lief sie nochmals hervorragende 25.88 Sek. und belegte den ausgezeichneten siebten Rang. Für die 400 Meterläuferin eine exzellente Basis für die Sommersaison.

## Neueröffnung

Montag, 23.Mai.2011

# Kinderhort Schmetterling

Öffnungszeiten :

Montag , Dienstag , Donnerstag von  
8.00Uhr bis 18.00Uhr durchgehend  
mit Mittagstisch

Für Kinder im Alter  
Von 2 -5 Jahren

Doris Vogt  
Birsfelderstrasse 93  
4132 MuttENZ  
Tel. 061 599 89 02

[doris.vogt@muttENZnet.ch](mailto:doris.vogt@muttENZnet.ch)



**DER ALLROUNDER AUF IHRER BAUSTELLE**

Abbruch

Mauern

GIPSEN

PLÄTTLI

**IHR BAUGESCHÄFT**

löst grosse und kleine Bauprobleme

Stockertstrasse 29 4132 MuttENZ Tel.+Fax 061 / 461 18 91



LANDHAUS RÖMERBURG  
an der MuttENZ

**Klassisch oder modern ?**

Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur „Erwin Sattler“ im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum. Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schiefergehäuse.

Wir bieten Ihnen gratis Beratung und „probehängen“ zuhause!

**Bernard Uhren**  
Spez. für Pendeluhren  
Baselstr. 108  
4153 Reinach  
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!

**Restaurant Landhaus Römerburg**

Hinter Wartenberg 19 4132 MuttENZ

Tel: 061 461 07 70

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11.00-14.00 / 17.00-24.00

Sa : 17.00-24.00

So: 11.00-23.30

Mo: Ruhetag

www.landhaus-roemerburg.ch

info@landhaus-roemerburg.ch



STIFTUNG WERKTEAM  
HÖLSTEIN

**Brockenstube**  
**Antikschreinerei**  
**Hausräumungen**  
**Umzüge**

Mit Deinen geschätzten Aufträgen unterstützt Du eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus Deiner Region einsetzt.

Auskunft bei: Urs Burri - 079 205 30 73

[www.werkteam-hoelstein.ch](http://www.werkteam-hoelstein.ch)

**Kurierservice Römerburg****Partyservice/ Lieferdienst**



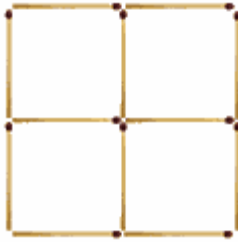
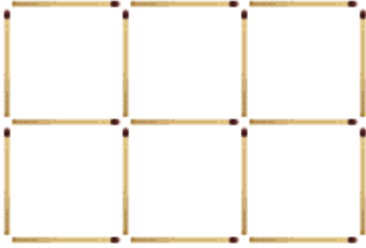

Tel: 0800 411 411

Di - Fr: 11.00-14.00 / 17.00-23.00

Sa - So: 17.00-23.00

## UNTERHALTUNG

## DIE DENKSPORTSEITE

ZÜNDHOLZRÄTSEL		
I 	II 	III 
Hier bilden 10 Streichhölzer 3 gleichseitige Vierecke. Nun sollen 9 Streichhölzer 3 gleichseitige Vierecke bilden.	Bilde ein Quadrat, indem du ein Streichholz veränderst.	Vier Hölzer sind so umzulegen, dass zehn Quadrate gebildet werden.
IV 	V 	
Drei Quadrate sollen übrig bleiben, wenn man 5 Streichhölzer wegnimmt.	Zwei Zündhölzer sind so umzulegen, dass 4 Quadrate entstehen.	

Die Auflösung dieser Rätsel findest du auf Seite 28



VON PETER USTINOV

## ZITATE

Ein Optimist ist jemand, der genau weiss, wie traurig die Welt sein kann, während ein Pessimist täglich neu zu dieser Erkenntnis gelangt.

Jeder Mensch macht Fehler. Das Kunststück liegt darin, sie dann zu machen, wenn keiner zuschaut.

Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.



## UNIHOCCY JUNIOREN D

# HITCHCOCKFINALE IN DER LETZTEN SPIELRUNDE

Nach einem Herzschlagfinale konnten die Unihockeyspieler Junioren D aus Muttenz-Pratteln den zweiten Tabellenplatz verteidigen.

Die letzte Runde der Junioren D der Unihockeyspieler aus Muttenz versprach Hochspannung pur. Rechnerisch gesehen konnten die Muttenzer noch den ersten Platz erreichen, dafür wären aber zwei Siege nötig, bei mindestens einer Niederlage von Unihockey Kaiseraugst 2, dem führenden Team. Die beiden Gegner von Muttenz an diesem Turnier kamen aus Ettingen und Frenkendorf-Füllinsdorf.

### ERSTE AUFGABE MIT BRAVOUR ERLEDIGT

Der Start in das erste Spiel gegen die Squirrels aus Ettingen verlief nach Plan und schon bald war klar, dass sich die Spieler von Muttenz diesen Sieg nicht mehr nehmen liessen. Mit einem ungefährdeten 6:3 Sieg erledigten die jungen Spieler um den Trainer Joël Héritier die erste Aufgabe mit Bravour und konnten weiter vom Gruppensieg träumen.

### HOCHSPANNUNG IM LETZTEN SPIEL

Das letzte Spiel in der Saison 2010/2011 begann alles anderes als nach Plan, schon nach kurzer Spielzeit lag die Mannschaft mit 3:0 im Rückstand und Joël sah sich gezwungen, ein frühes Time Out zu nehmen, um die Mannschaft und die Spielweise zu ordnen und zu beruhigen. Dass sich dieses Time Out positiv ausgewirkt hatte, zeigte sich am Halbzeitresultat von 3:2. Zwar lagen die Muttenzer immer noch im Hintertreffen, haben aber kein Tor mehr erhalten und selber zwei geschossen. Dies war für die Moral sehr wichtig. Mit neuem Elan und grossem Kämpferherz kämpften sich die Muttenzer

zurück ins Spiel und so erzielten sie schon kurz nach Anpfiff das wichtige 3:3. Dies gab den Spielern Aufwind und schon bald hiess es 5:3 für Muttenz. Nun begann das grosse Zittern, sowohl auf der Spielerbank wie auch bei den vielen Muttenzer Anhängern. Es kam wie es kommen musste, leider konnten die Muttenzer diese Führung nicht über die Zeit bringen und so hiess das Schlussresultat 5:5. Die Ausgangslage nach dem Unentschieden war bald klar, die Muttenzer erreichten den tollen und hochverdienten zweiten Schlussrang, egal was ihre Gegner noch für Resultate erzielten. Um den Gruppensieg spielte Kaiseraugst II im ersten Spiel gegen Reinach und schon bald war klar, dass die Spieler nichts anbrennen liessen und sich mit zwei Siegen den Gruppensieg sicherten.

Herzliche Gratulation an die ganze Muttenzer Mannschaft, mit dieser Leistung konnte die beste je erreichte Platzierung einer Junioren D Mannschaft erzielt werden.

### AUSGEGLICHENE BLÖCKE UND GROSSES KÄMPFERHERZ

Die Bilanz für diese Saison kann man mit wenigen Worten zusammenfassen. Ausgegliche Blöcke, zwei hervorragende Torhüter, grosses Kämpferherz und sowohl taktisch, wie auch technisch sehr versiert. Das sind die Stärken der Mannschaft, bei welcher der Trainer auch in wichtigen Spielen allen Spielern Spielzeit gab und nicht nur die besten Spieler auflaufen liess. Dies ist sicher ein Versprechen für die Zukunft und macht Freude auf mehr in der nächsten Saison 2011/2012.

Walti Gross (Vater von Yannick)

Weitere Informationen über die Junioren D und den gesamten Verein findest du unter [www.uhmp.blogspot.com](http://www.uhmp.blogspot.com).



## FÜR MUTTENZ-PRATTELN STANDEN IM EINSATZ:

Von links nach rechts:

Vorderste Reihe: Robin Bartels und Maurice Weber

Zweite Reihe: Yannick Gross, Jonas Dahinden, Nick Dumartheray, Tobias Meier,  
Aaron Roselli, David EglinHinterste Reihe: Yves Henner, Jan Rüdüsühli, Dominik Schütz, Elia Mensch,  
Trainer Joël Héritier, Jeffrey Schüpbach, Olivier Bula

## SCHLUSSRANGLISTE

1.	Unihockey Kaiseraugst II	18	16	0	2	149	:	68	+	81	32
2.	MuttENZ-Pratteln	18	14	1	3	109	:	52	+	57	29
3.	Reinacher Sport-Verein	18	13	0	5	170	:	87	+	83	26
4.	UHC Basel United	18	11	0	7	181	:	131	+	50	22
5.	UHC Frenkendorf-Füllinsdorf	18	9	3	6	141	:	116	+	25	21
6.	TV Oberwil BL	18	8	1	9	134	:	119	+	19	17
7.	UH Gempen Devils	18	6	2	10	104	:	129	-	25	14
8.	UHC Riehen	18	5	2	11	87	:	123	-	36	12
9.	Squirrels Ettingen	18	3	1	14	89	:	173	-	84	7
10.	TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf	18	0	0	18	59	:	229	-	170	0

## VOLLEYBALL

EINLADUNG  
ZUR ABTEILUNGS-GV  
UND GRILLPLAUSCH

Liebe Volleyballerinnen, liebe Volleyballer

zur Auflockerung unserer GV und Förderung der Geselligkeit wollen wir unsere Abteilungs-GV auch in diesem Jahr im Rahmen eines Grillplausches durchführen.



Feuer und Getränke stehen bereit



mitzubringen sind Essen



und gute Laune



DATUM: MONTAG, 06. JUNI 2011

ORT: ROBI-SPIELPLATZ, MUTTENZ (nach der Eisenbahnbrücke rechts)

ZEIT: APÉRO AB 18:00 UHR,  
19:00 UHR BEGINN GV

## TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung (siehe Homepage [www.tvmuttENZ.ch/volleyball/](http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball/) unter Vorstand)
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassa- und Revisorenbericht 2009/2010
6. Kassa- und Revisorenbericht 2010/2011
7. Budget
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Jahresprogramm (siehe Homepage [www.tvmuttENZ.ch/volleyball/](http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball/) unter Termine)
11. Wahlen
12. Diverses

☞ Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

☞ Anträge z.H. der GV sind bis 25. Mai 2011 schriftlich an:  
Georges Schneider, Falkenstrasse 14, 4127 Birsfelden zu senden.

Mit freundlichen Grüssen

*Vorstand Volleyball*



## VOLLEYBALL

## RÜCKBLICK AUF EINE GEMISCHTE SAISON 2010/11

## DAMEN 1



*es hat nicht gereicht zum Ligaerhalt*

Die Saison des Damen 1 verlief leider nicht so wie geplant. Wir verloren viele Spiele und gewannen nur sehr wenige. Gegen Ende der Saison waren wir dann eingespielt und gewannen immer öfters, leider war dies ein wenig zu spät um noch nach vorne zu gelangen. Wir standen am Schluss der Saison auf Rang 8 von 10 Mannschaften. Leider hat Laufen den Ligaerhalt in der 1.Liga nicht geschafft und deshalb werden wir nächste Saison in der 3.Liga antreten. Wir hoffen aber bald wieder aufzusteigen. Das Damen 1 wird nächstes Jahr leider nicht mehr vollständig sein. Die Saison 2010/11 hatte Höhen und Tiefen, doch es hat auf jeden Fall Spass gemacht. Danke an alle für die tolle Zeit. Besonders an Reto und Michel die uns mental die Saison gerettet haben.

*Lisa*

## DAMEN 2

Unser Saisonziel, den Ligaerhalt zu schaffen, haben wir problemlos erreicht. Manche Spiele waren genial, manche waren grauenhaft, dass ein Forfait weitaus weniger blamabel gewesen wäre. Aber auch diese Spiele brachten wir mit viel Freude und Gelächter hinter uns.

Zu Beginn der Saison wurde unser Altersdurchschnitt auf etwa 30 Jahre gesenkt. Die 10 Jahre weniger verdanken wir der tollen Unterstützung aus dem Juniorinnenteam, welche, trotz teilweise eher kleinen

Einsätzen an den Spielen, die ganze Saison fleissig mittrainierte.

Im Sommer verliess uns bereits der eine oder andere alte Hase, um dem jungen Gemüse Platz zu machen und auch jetzt am Ende der Saison heisst es wieder Abschied nehmen. Wir werden euch vermissen! Es war eine tolle Zeit mit euch und es ist schade, dass sie schon vorbei ist. Aber ihr wisst ja, wo ihr uns findet: Dienstag 22:30 bei Bülent. Ihr seid jederzeit willkommen. (Naja, eigentlich erwarten wir noch, dass ihre eine Abschiedsrunde spendiert.)

Doch nicht nur Spielerinnen verlassen uns, sondern auch unser Trainer Christian. Und dieses Mal meint er es wirklich ernst. (Nicht so wie die letzten drei Saisons wo er immer gesagt hat: „Das ist jetzt meine letzte Saison!“)



*Damen 2 – mit ihrem „ehemaligen“ Coach*

Lieber Christian, dich werden wir ebenso wahnsinnig vermissen, auch wenn du bereits für einen Nachfolger gesorgt hast. Wir danken dir vielmals für deinen Einsatz und dein Engagement! Es war eine tolle und lustige Zeit, an die wir gerne zurückdenken werden. Danke! Danke! Danke!

PS: Lieber Christian, Schatzi, auch für dich reservieren wir dienstags um 22:30 einen Stuhl bei Bülent.

*Joëlle*

## DAMEN 3

5:2 lautet auch in der Rückrunde die Bilanz. Nur dieses Mal haben wir nicht fünf von sieben Spielen verloren, sondern gewonnen! Na also, wer sagt's denn. Wo im letzten Bericht noch das gewisse Etwas für den Sieg vermisst wurde, kann nun beruhigt das Fazit gezogen werden, dass wir es im Verlaufe der Saison gefunden haben.



*Damen 3 – Steigerung in der Rückrunde*

Nunningen und Volley Glaibasel waren zwar immer noch besser, dennoch haben wir die Ziele der Rückrunde erreichen können und Teams wie St. Johann, Therwil oder Ciba geschlagen. Neuere Spielerinnen kamen ebenso zu Einsätzen wie die routinierten und fügten sich auch auf dem Feld immer besser ein. 1187 gewonnene (und 1079 verlorene) Punkte haben wir auf dem Konto. 28 Sätze gewonnen und 26 verloren.

So schliessen wir die Saison in der besseren Hälfte ab, nämlich auf dem vierten Rang von acht Mannschaften. Es hat bei einigen Sätzen viel Nerven und Sara in einem Match einen Finger „gekostet“. Das sind aber alles reparable Schäden. Im Grossen und Ganzen hatten wir viel

Spass, gute Stimmung und freuen uns als nun eingespieltes Team nicht nur auf einen tollen Beachsommer und die nächste Saison, sondern auch auf weiteren Nachwuchs. Diesmal wird der Storch bei unserer Trainerin Marianne vorbeischauchen.

*Patricia*

## JUNIORINNEN U22

Die Juniorinnen U22 schaffen den Klassenerhalt In einer durchgezogenen Saison mit vielen hart umkämpften Spielen gelang es dem neu zusammengestellten Team, das gesteckte Ziel zu erreichen. Die U22 erreichte den 6. Platz in der 1. Liga der Juniorinnen und sicherte sich den Klassenerhalt. So werden wir auch in der Saison 11/12 gegen die besten Vereine der Region antreten dürfen, eine Ehre, die auch die Verpflichtung beinhaltet, härter zu trainieren und in allen Bereichen Fortschritte zu machen. In der nächsten Saison, die wir als U23 bestreiten werden, fehlen einige bewährte Kräfte im Kader: Viel Glück beim Studium in Zürich, Anne; alles Gute bei Smash, Lisa!

*Urs Schlittler*

## JUNIORINNEN U18



*Block der Juniorinnen U18*



Die Rückrunde schliessen wir mit einem lachenden aber auch weinenden Auge ab. Da wir meist gegen stärkere Teams gespielt haben, konnten wir viel daraus lernen, mussten jedoch leider viele Niederlagen einstecken. Doch wir haben nicht aufgegeben und konnten so doch noch den einen oder anderen gewonnen Satz mit nach Hause nehmen. Nun freut sich unsere U18 auf ein erfolgreiches Trainingslager im Sommer und einen guten Einstieg in die nächste Saison.

*Nathalie*

## JUNIORINNEN U16

Das Juniorinnen U16-Team mit den Jahrgängen 96 und 97 konnte in der Vorrunde in drei von fünf Spielen als Sieger vom Platz gehen. Dies reichte für den Einzug in die Finalrunde, in welcher um den Regionalmeistertitel gespielt wurde. Gegen teilweise deutlich stärkere Gegner hatten die Juniorinnen des TV Muttentz keine Chance. In fünf Spielen resultierte lediglich ein Satzgewinn gegen den VBC Münchenstein und somit der 6. Platz.



*Juniorinnen U16 der Saison 2010/2011*

Bei der 4:4-Meisterschaft, welche im Turniermodus ausgetragen wird, war ebenfalls eine Mannschaft am Start. Diese klassierte sich im Mittelfeld.

Aufgrund einer Neuaufteilung der Juniorinnenkategorien wird diese Mannschaft für die nächste Saison mehr oder weniger bestehen bleiben und als Juniorinnen U17 an den Start gehen. Auf die neue Saison hin wird Tanja Lüdin ihr Amt als Trainerin aufgrund eines Auslandsaufenthaltes abge-

ben. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz!

*Mira*

## JUNIORINNEN U14

Bei den U14 starteten wir mit 4 Teams in die diesjährige Meisterschaft (3 Teams von Esthi und 1 Team von Doris) mit unterschiedlichen Erwartungen. Bei TVM1 war das Ziel, wenn immer möglich im Finalturnier um die ersten 8 Plätze zu spielen. Leider verpassten sie dieses Ziel knapp, ein Satz zuviel wurde in der Zwischenrunde verloren. Somit nahmen sie das letzte Turnier um Platz 9 – 12 in Angriff. Von den 3 an diesem Finaltag angesetzten Spielen konnten sie 2 gewinnen und mussten sich im letzten Match leider 2:1 von Bubendorf geschlagen geben. Trotzdem reichte es für den 9. Schlussrang von insgesamt 32 Teams in dieser Kategorie.

Bei den anderen Teams ging es vor allem darum Erfahrungen zu sammeln, da es für die meisten ihre erste Volleyballmeisterschaft war. Es konnten auch schon einzelne Erfolgserlebnisse verbucht werden und das eine oder andere Spiel gewonnen werden. Auch das Endergebnis kann sich bei diesen Teams durchaus sehen lassen. TVM2 wurde 22., TVM3 26. und TVM4 30. Allen herzliche Gratulation und mit etwas weniger „schnädere“ im Training könnten wir diese Leistungen in der nächsten Saison wieder erreichen, wenn nicht gar verbessern!

*Esthi*

## JUNIORINNEN U12

Aus 21 VB-Flöhen Mannschaften für die Regionalmeisterschaft zu bilden, stellte uns vor grosse Herausforderungen. Zwei verschiedene Alterskategorien mit 3:3 System (U12) und 4:4 (U14), plus Anfänger und Fortgeschrittene zu Teams zu formen, war ein schwieriges Unterfangen. Doch es hat sich mehr als gelohnt. Die U14 Volleyballerinnen belegten den 30. Schlussrang. Die U12 Volleyballerinnen erwischten bei den Finalgruppen spielen die 1.+ 2. Platzierten





Juniorinnen U12 der Saison 2010/2011

und mussten diese Spiele verloren geben. Mit einem klaren Sieg über die anderen Drittplatzierten erkämpften sie sich den super 5. Schlussrang. Bravo an alle VB-Flöhe.

*Doris & Krishna*

## SENIORINNEN

Nachdem ich nach der ersten Saisonhälfte von einem durchgezogenen Auftakt geschrieben habe, sieht das in der zweiten Hälfte ganz anders aus. Wir starteten mit drei Siegen gegen Pratteln, Volare und Riehen, und zwar jedes Mal glatt mit 3:0. Dann kam ein kleiner Dämpfer, aber nicht unerwartet, gegen Smash Pfeffingen. Wir verloren 1:3, aber immerhin, gegen den Gewinner der Meisterschaft konnten wir doch einen Satz gewinnen. Danach kamen zwei weitere Siege dazu. Zum einen gegen Allschwil wiederum mit einem glatten 3:0 und dann das „Grande Finale“ gegen St. Clara. Diese Mannschaft spielt ja seit Jahren in praktisch der gleichen Formation 3. Liga und holt sich immer wieder gute Spielerinnen dazu. So haben sie seit Jahren jede Meisterschaft für sich entschieden. Die einzige Herausforderung war wahrscheinlich einfach nur noch in wievielen Minuten, resp. Stunden diese Siege zustande kamen. So haben wir dieses Jahr auch einmal nur unsere „Crème de la Crème“ spielen lassen und siehe da, es kam ein 3:2 Sieg heraus. Mit diesem Effort verhalfen wir Smash Pfeffingen zum Sieg und uns zum guten 3. Platz, den wir jedoch so oder so belegt hätten.

*Silvia Sorg*



Seniorinnen - Guter 3. Platz in der Meisterschaft

## HERREN 1

*Am Ende ging die Luft aus...*

Nach der guten Vorrunde mit 6 Siegen und 3 Niederlagen, ging in der Rückrunde dem Herren 1 sprichwörtlich die Luft aus. Nur noch drei Partien, gegen die drei Letzplazierten, konnten gewonnen werden, also genau umgekehrt zur Vorrunde. Wurden in der Vorrunde noch zwei Spiele im Tiebreak jeweils mit 3:2 gewonnen, hat man solche Spiele in der Rückrunde jeweils mit 2:3 verloren. Sicher spielten das kleine Kader, und damit die beschränkten Auswechslungsmöglichkeiten während der Spiele auch eine Rolle. Auch die Trainings konnten mangels Spielerpräsenz nicht optimal gestaltet werden.

Immerhin darf man dem Team zu Gute halten, dass immer alle Spieler in den Matches alles gegeben haben. Manchmal fehlte auch nicht viel zum Satz- resp. Matchgewinn. Mit der guten Vorrunde, in der wir zu Beginn Leader waren, mussten wir nie wie letzte Saison, um den Abstieg spielen und schliesslich beendeten wir unsere 2. Liga Meisterschaft auf dem 6. Platz.

Nun gilt es, für die kommende Meisterschaft genügend Spieler für unser Team zu finden.

*Stöffel*



*... einmal mehr ein erfolgreicher Angriff vom Herren 1...*

## HERREN 2

Nach einer konsequent absolvierten Vorrunde gelang es den Spielern vom Herren 2 die Saison zu einem triumphalen Abschluss zu bringen. Sie gewannen ausnahmslos alle ihre Kreuz- und Platzierungsspiele und verwiesen somit sämtliche verbliebenen gegnerischen Mannschaften auf den letzten Tabellenrang.

*Cedi*



*Herren 2 – doch noch Erfolg zum Schluss...*

## SENIOREN 1

Das Saisonziel war klar: Es galt den erstmals seit langer Zeit errungenen Titel als Kantonalmeister zu verteidigen! Mit unserem relativ grossen Kader und einer seit einiger Zeit erstaunlichen Trainingspräsenz aller Beteiligten sollte dem eigentlich nichts im Wege stehen.

Der Start gelang nach Mass, konnten wir uns doch leicht gegen Pratteln durchsetzen. Auch Therwil konnte bezwungen werden, wenn auch mit einigen Schwierigkeiten. Das ist so üblich, denn in der vergangenen Saison verloren wir gegen diesen Gegner zweimal... Leider musste das eigentlich vorentscheidende Spiel gegen Seriensieger Waldenburg verschoben werden, aber so war garantiert, dass im neuen Jahr zwei spannende Spiele anstanden. Das ausser Konkurrenz startende Magden konnten wir leider trotz jeweils gutem Spiel auch in diesem Jahr nicht bezwingen, wenn wir auch im zweiten Match dem Sieg ‚nahe‘ waren. Den ersten Satz konnten wir klar gewinnen und vermasselten es dann schlussendlich in den weiteren Sätzen selber, wieder mal gegen unseren Angstgegner zu punkten.

Wie nach der Vorrunde zu erwarten war, waren Pratteln und auch Therwil zwar achtbare Gegner, aber keine grossen Hindernisse vor dem grossen Showdown gegen Waldenburg. Das erste Spiel im Oberbaselbiet selber entschieden wir relativ sicher mit 3:1 zu unseren Gunsten. So konnten wir im Hinblick auf die ausstehenden Spiele davon ausgehen, dass das Unternehmen Titelverteidigung locker über die Bühne gehen würde! Doch erstens kommt es anders ... Da Waldenburg dann wider Erwarten Magden geschlagen hatte (der Schock war gross) kam es im Seemättli zu einem echten Endspiel. Die Ausgangslage war einfach: Der Sieger wird Kantonalmeister! Es begann denkbar schlecht; in kurzer Zeit lagen wir mit 1:8 in Rückstand. Die Sache schien gelaufen, aber wir konnten uns aufraffen und schlussendlich den ersten Satz mit 25:22 für uns entscheiden. Satz 2 war eine klare Angelegenheit. Immer mit genügend

Punkten im Vorsprung, gewannen wir den Teilabschnitt locker. Und dann der verflixte dritte Satz. Im Angesicht des sicheren Sieges verloren wir wohl ein wenig die Nerven und Waldenburg drehte auf. Ein Satz zum Vergessen!



*Senioren 1 – Erfolgreicher Angriff zum Kantonalmeister*

Der Coach hatte nun drei Minuten Zeit, um uns daran zu erinnern, was auf dem Spiel stand. Offenbar klappte das gut, denn in spannenden 20 Minuten gelang es uns, den Gegner auf Distanz zu halten. Obschon uns Waldenburg gegen Schluss wieder gefährlich nahe kam, reichte ein gutes Anspiel, um unser Saisonziel zu erreichen: MuttENZ wurde Baslerbieter Kantonalmeister! Erneuter Jubel! Man könnte sich daran gewöhnen ...

Das anschliessende Bier bei Bülent war wohlverdient. Allen Beteiligten herzliche Gratulation und vielen Dank. So viele Zuschauer hatten wir schon lange nicht mehr. Der bei den Senioren noch übliche Wanderpokal ist schon graviert und wartet auf den Start der neuen Saison!

*Markus Bienz*

## SENIOREN 2

„Mir wänd de Plausch ha!“ – diesem Motto blieben wir auch in der Rückrunde treu. Ohne grosse Personalprobleme (vor allem Dank dem Zuzug der Spieler vom Herren Senioren 1) brachten wir die Meisterschaft 10/11 locker über die Runden. Es ging zwar in den Spielen immer auf und ab, schlussendlich konnten wir aber so viele Siege davontragen wie seit langem nicht mehr – auf die 14 Punkte aus 12 Spielen sind wir schon ein wenig stolz. Leider hat es trotzdem nicht zu mehr als dem fünften Rang von sieben Mannschaften gereicht, jedoch mit gleich vielen Punkten wir der Gewinner der Bronze-Medaille.

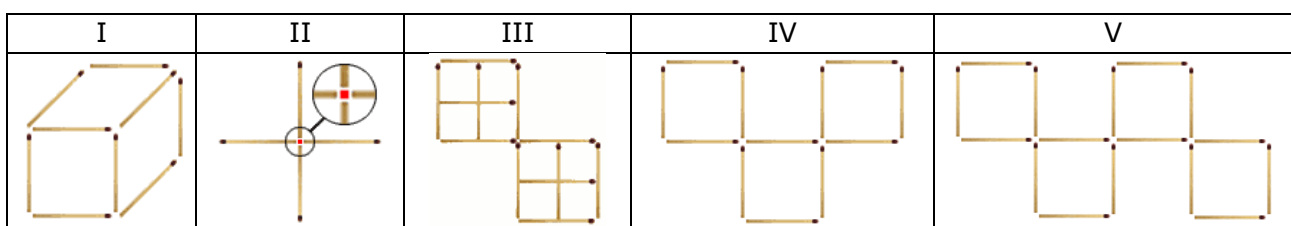


*Senioren 2 im Angriff*

Wir können beruhigt auf die nächste Saison schauen, in der wir auch auf zwei neue, von extern zu uns gestossene Spieler zählen können. Wir werden sicher wieder „de Plausch ha“.

*Gerri Giger*

Lösungen des Zündholzrätsels von Seite 19



## JAZZ UF EM PLATZ

## HELPERINNEN FÜRS „JAZZ UF EM PLATZ“!



Stehst du nicht mehr so häufig in der Turnhalle und wir haben dich bei der Helferfrage verpasst? Oder bist du ein treues Passivmitglied, das gerne seine Hilfe am „Jazz uf em Platz“ anbieten möchte? Wenn JA, melde dich doch einfach unter [ok@jazzufemplatz.ch](mailto:ok@jazzufemplatz.ch) oder Tel. 061 411 14 43 bei Pia Huggel an. Bitte gib an, ob du am Freitagabend, am Samstag in der 1. oder 2. Schicht oder am Sonntagmorgen eingesetzt werden kannst.

Vielen Dank im Voraus.

## BACKE, BACKE KUCHEN – FÜRS „JAZZ UF EM PLATZ“!

Liebe backfreudige Mitglieder des TVM

Am „Jazz uf em Platz“ sind auch dieses Jahr selbstgebackene Kuchen, Cakes oder Wähen gefragt. Wir möchten unseren Jazz-Gästen möglichst nur „Eigenproduktionen“ anbieten. Als Regel soll gelten „Es het solange’s het“ – aber der Kuchenstand sollte nicht schon am frühen Abend ausverkauft sein...

## DAFÜR SIND WIR AUF EURE UNTERSTÜTZUNG, EURE BACKFREUDIGKEIT UND EURE GROSSZÜGIGKEIT ANGEWIESEN!

Am liebsten sind uns „Gaben“, die sich gut portionieren lassen. Damit wir das Angebot am Kuchenbuffet ungefähr abschätzen und nötigenfalls noch weitere BäckerInnen anfragen können, bitten wir euch, uns bis Ende Juni eure „Liefermenge“ mitzuteilen. Es ist aber nicht verboten, am Jazz-Tag noch spontan etwas direkt am Stand abzugeben...

## BITTE GEBT EURE BACKWAREN AM FREITAG, 15. JULI 2011, AB 18.00 UHR IN UNSEREM MATERIALLAGER IM PFARRHAUS AN DER HAUPTSTRASSE 1 AB.

Wer es nicht einrichten kann, darf auch noch am Samstagmorgen vorbeikommen oder am Anlass selber am Kuchenstand etwas abgeben.

Meldet Jeannette Gotsch vom OK „Jazz uf em Platz“ bitte bis spätestens Anfang Juli die Mengen, die ihr am „Jazz uf em Platz“ abgeben werdet.

✂ -----

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Telefon- oder Mobile-Nummer \_\_\_\_\_

Ich / wir spende/n fürs „Jazz uf em Platz“ 2011

\_\_\_\_\_ Stück Kuchen oder Cakes (total ca. \_\_\_\_\_ Portionen)

\_\_\_\_\_ Stück Kleingebäck

Bitte bis 1. Juli an Jeannette Gotsch, Römerweg 2, MuttENZ, oder Informationen an [jgotsch@muttENZnet.ch](mailto:jgotsch@muttENZnet.ch)





## EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER TURNERINNEN

Ort: Aula Donnerbaum  
Datum: Mittwoch, 25. Mai 2011  
Zeit: 20:00 Uhr

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Mutationen
4. Ehrungen
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Kassa – und Revisorenbericht
7. Anträge
8. Jahresprogramm
9. Wahlen
10. Budget inkl. Festsetzung des Abteilungsbeitrages
11. Diverses

Anträge zuhanden der Abteilungsversammlung sind der Präsidentin mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich einzureichen

Das Protokoll kann vorgängig bei unserer Aktuarin Nicole Leu, Brunrainstr. 24, 4132 MuttENZ, eingesehen werden.

Der Besuch der Abteilungsversammlung ist für die Turnerinnen obligatorisch. Bei Verhinderung bitte ich um eine schriftliche Abmeldung.

TV MuttENZ  
Abteilung Turnerinnen

Rita Mauroner  
Abteilungspräsidentin





## EINLADUNG ZUR ABTEILUNGSVERSAMMLUNG DER TURNER

Ich freue mich, euch zur Abteilungsversammlung der Turner einzuladen.

Datum: Donnerstag, 9. Juni 2011

Zeit: 19:30h

Ort: Aula im Schulhaus Donnerbaum

Einladung an alle Mitglieder der Abteilung Turner (inkl. Leiter- und Leiterinnen)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Mutationen und Mitgliederbestände
4. Jahresberichte
5. Kassa- und Revisionsbericht und Décharge Erteilung
6. Wahlen (im 2011 nur Ersatzwahlen vorgesehen)
7. Jahresprogramm
8. Budget
9. Anträge
10. Diverses

Anträge sind bis 2 Wochen vor der Abteilungsversammlung (d.h. bis zum 26. Mai 2011) schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung sowie das Abteilungsreglement können beim Präsidenten bezogen werden. Beide Dokumente können auch auf der Webseite der Turner unter [www.tvmuttENZ.ch/turner](http://www.tvmuttENZ.ch/turner) heruntergeladen werden.

Karl Flubacher | [karl@flubacher.ch](mailto:karl@flubacher.ch) | 061 461 54 02



## TURNER / MÄNNERRIEGE

## TURNFAHRT DONNERSTAG, 1. SEPT. 2011



Ausflug nach Wohlen ins Freiämter Strohmuseum und zur Bierproduktionsdemo bei ‚BäsiBräu‘ in Besenbüren.

Nach einem viertelstündigen Spaziergang zum Café Widmer gibt es dort Kaffee/Gipfeli, und anschliessend wird das nur wenige Schritte entfernte Freiämter Strohmuseum besichtigt, wo gezeigt wird, wie Bauernfamilien in Heimarbeit Halbfabrikate produzierten und meist die Töchter in den Fabriken in Wohlen einzigartige Hüte, Hutgarnituren und andere damals gefragte Kunsthandwerke aus Stroh herstellten. Mit dem langsamen Verschwinden der Hutmode erfuhr die Strohindustrie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts leider ihren unaufhaltsamen Niedergang.

Ein weiterer kurzer Spaziergang bringt uns zur Postautohaltestelle Postplatz. Von dort geht es mit dem Bus nach Besenbüren, wo wir im Restaurant Frohsinn die Spezialität des Hauses geniessen dürfen: Tatarenhut. Vorher aber wird uns die Leitung der Kleinbrauerei „BäsiBräu“ allerlei Wissenswertes über das Bierbrauen nahe bringen. Das beliebteste Bier „BäsiBräu Pils“ wird im Restaurant auch verkauft und steht somit zum Probieren zur Verfügung.

Wir dürfen live miterleben, wie ein 20-Liter-Sud entsteht. Die Rohstoffe von Bier, die Gesetze und der Brauprozess werden uns so nahe gebracht und von einem Profi aus der Brauerei erläutert.

Nach dem Essen besteht die Möglichkeit für einen Verdauungsspaziergang von ca. ¾ Stunden quer durch das Dorf Richtung Rottenschwil, wo wir den Bus nach Muri nehmen; man kann aber in den gleichen Bus auch bereits in Besenbüren einsteigen.

Heimreise mit Bahn ab Muri via Aarau – Olten nach MuttENZ; Ankunft 18:20

**TENUE:** Regen- resp. Sonnenschutz nicht vergessen!

**REISEKOSTEN:** Dank Beitrag aus der Abteilungskasse ergeben sich folgende Kosten für Bahn, Bus, Museum, Kaffee/Gipfel, Mittagessen und Bierproduktions-Demo (zahlbar am Reisetag auch mit Reka-Schecks)

1/2-TAXLER	FR. 60.--
MIT GA	FR. 30.--
VOLLZAHLER	FR. 90.--

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt!!  
1/2 Tax- oder GA-Abo nicht vergessen !

**TREFFPUNKT MUTTENZ, BAHNHOF SBB UM 07:20,  
ABFAHRT UM 07:37H VIA LIESTAL – LENZBURG NACH WOHLLEN.**

✂-----

**ANMELDUNG:** bis spätestens Donnerstag, 25. August 2011 an  
Ludwig Merk, Freidorf 15, Tel. 061 311 00 75  
oder via e-Mail l.merk@momu.ch

Ich nehme an der Männerriege-Turnfahrt vom Donnerstag, 1. September 2011 teil

Name:.....Vorname:.....

Ich habe ein  GA  Halbtax





## TURNER TV MUTTENZ

# SOMMERPROGRAMM 2011

Datum	Zeit	Treffpunkt	Anlass	Organisatoren	Bemerkungen
6. Juli			Kein Anlass		
13. Juli	18.30	Dorfkirche mit dem Velo	Velobummel	Peter Iten	Fahrt ins Blaue, gemütlich
20. Juli	18.30	Dorfkirche, zu Fuss ca. 40 Min. (falls nötig Transportmöglichkeit)	Grillabend	Ernst Schenk	<b>A*</b> Grillgut und Brot selber mitbringen. Bier, Mineral, Kaffee, Kuchen sind offeriert
27. Juli	16.45	Novartis - Schweizerhalle Hauptporte	Besichtig. Feuerwehr Johnson Controls. -Feuerwehr-Magazin -Fahrzeug-Vorführung	Erich Müller	<b>A*</b> anschliessend Apéro, Hock mit Nachtessen im rustikalen "Süri-Keller"
3. Aug.	18.15 oder 19.00	Dorfkirche mit Velo Fähre Kaiser-Augst, direkt bei der Anlegestelle	Kreuzfahrt mit der "MS Kaiseraugst-Herten"	Hans Wermelinger	<b>A*</b> Imbiss und Tranksame werden organisiert und an Bord serviert
10. Aug.	17.30	St. Alban-Tor Basel	Poetisch-szenischer Altstadtbummel "Dr Daig goot in dr Dalben uf"	Hans Wermelinger	<b>A*</b> anschliessend Hock In einer Gartenwirtschaft

Bei Bedarf werden kleine Kosten-Beiträge erhoben.

TALONS ZUM AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN AN JEWEILIGEN ORGANISATOR.

**\*Anmeldung für Grillabend vom 20.7.11, bitte bis 18.7.**

Name: ..... Vorname: .....

an Ernst Schenk, Hofweg 23, 4132 MuttENZ, Tel. 061 / 461 24 36 oder 079 / 435 61 75

**\*Anmeldung für Besichtigung Feuerwehr Johnson Controls vom 27.7.11, bitte bis 25.7.**

Name: ..... Vorname: .....

an E. Müller, In den WegscheidEN 5, 4132 MuttENZ, Tel.061 / 461 66 16/ mueller.erich@sunrise.ch



\*Anmeldung für **Rundfahrt mit Fähre** vom 3.8.11, bitte bis 30.7.11

Name: ..... Vorname: .....

an H. Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ, Tel. 061 / 312 56 86/  
h.m.wermelinger@bluewin.ch

\*Anmeldung für **Altstadt-Bummel** vom 10.8.11, bitte bis 8.8.11

Name: ..... Vorname: .....

an H. Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ, Tel. 061 / 312 56 86/  
h.m.wermelinger@bluewin.ch

---

## BASELBIETER TURNERVETERANEN

### 88. MITGLIEDER-TAGUNG IN BENNWIL

- Alte Turnkameraden trafen sich in Bennwil
- Der MuttENZer Werner Höcklin wurde neu in die Obmannschaft gewählt
- Ernst Schenk trat nach 10 Jahren als Sekretär zurück



339 Turnerveteranen trafen sich an der diesjährigen Mitglieder-Tagung der Baselbieter Turnerveteranen am 16. April in der Mehrzweckhalle in Bennwil. Begleitet von der Musikschule der beiden Frenkentaler sangen die Tagungsteilnehmer zu Beginn das Turnerlied. Obmann Ernst Thommen konnte viele Ehrengäste willkommen heissen, unter ihnen auch Gemeindepräsident Erich Geiser. Dann wurde die Kantonalflagge vom Turnverein Zuzgen in die Obhut des Turnvereins

Bennwil übergeben. Nach dem Verlesen der Namen der 56 Veteranen, die im vergangenen Jahr verstorben sind, wurde von ihnen Abschied genommen.

Am Vormittag hatte auf dem Friedhof von Bennwil am Grab von Emil Dreier eine Totenehrung stattgefunden, stellvertretend für alle letztes Jahr verstorbenen Kameraden. Die wichtigste Aufgabe der Turnerveteranen ist der Freundschaftsdienst, eine wichtige Sozialfunktion im Leben der älteren und ehemaligen Turner. Im vergangenen Jahr wurden 232 Kameraden zu hohen Geburtstagen gratuliert, zudem wurden 39 kranke und vor Weihnachten 19 schwer- und langzeitkranke Kameraden besucht und allen ein Geschenk überreicht. Dafür wurden total Fr. 8'200.00 ausgegeben, für Vergabungen an Jugendsport, Sportverbände und Behindertensport. Insieme weitere Fr. 5'900.00. Der Verband zählte Ende 2010 2'276 Mitglieder.

Die gut einstündige Behandlung der Verbandsgeschäfte warf keine hohen Wellen.

---

Der Jahresbeitrag bleibt weiterhin bei bescheidenen zehn Franken. Aber ohne die grosszügigen Spenden und freiwilligen Beiträge wären die Ausgaben für den Freundschaftsdienst und die Vergabungen an die Sportverbände nicht möglich. Die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und auch das Budget wurden ohne Wortbegehren genehmigt und der Obmannschaft Décharge erteilt.



Nach zehnjähriger Tätigkeit trat Ernst Schenk, wie angekündigt, aus der Obmannschaft zurück. Er wird durch Peter Amport, Arlesheim, abgelöst, der nach einem Jahr als Beisitzer das frei gewordene Sekretariat führen wird. Für Ernst Schenk hat sich der Kreis geschlossen: Seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten hat er als junger Turner im Vorstand des Turnvereins MuttENZ begonnen. Er wurde gebührend verabschiedet. Als im Jahr 2004 unser Heinz Schmassmann, der damalige Finanzverwalter der Turnerveteranen, viel zu früh verstarb, übernahm Kassier Marcel Dobusch zusätzlich dieses Amt. Nun ist es für den Kassier zu viel geworden. Wir suchten einen versierten Finanzfachmann, der ihm zur Seite steht. Wir haben ihn in der Person von Werner Höcklin gefunden. Er ist Mitglied der Männerriege MuttENZ. Werner wohnt schon über 20 Jahre in unserer Gemeinde und ist ein aktives Mitglied der Mittwochriege Hinterzweien. Er ist gelernter Buchhalter, arbeitete 20 Jahre in der Geschäftsleitung eines Betriebes und war bis vor einem Jahr 26 Jahre Steuerexperte

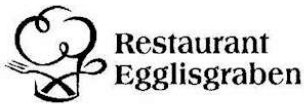
und Steuerrevisor beim Finanzdepartement Basel-Stadt. Wir gratulieren Werner zur Wahl und wünschen ihm in seinem Amt volle Befriedigung.

Das Tätigkeitsprogramm 2011 umfasst die Eidgenössische Landsgemeinde in Biel-Magglingen vom 1. und 2. Oktober und die 50. Gruppenobmänner-Versammlung vom 05. November in Liesberg, Organisator die Männerriege Liesberg. Einstimmig wurde darauf auch die 89. Mitglieder-Tagung 2012 nach Liesberg vergeben. Organisator wird dann der Turnverein Liesberg sein.

Mit sympatischen Worten stellte der Gemeindepräsident von Bennwil Erich Geiser die kleine, aber sehr aktive und aufstrebende Gemeinde mit 640 Einwohnern vor. Weitere Grussadressen kamen vom Baselbieter Turnverband und von den Veteranen-Nachbarn aus dem Aargau, Basel und Solothurn, sowie aus der Badischen Nachbarschaft eine Delegation der Vereinigung älterer Turnerinnen und Turner im Markgräfler - Hochrhein - Turngau.

Einmal mehr konnte der Obmann Albert Fuchs aus Frenkendorf als Tagungsältesten (Jahrgang 1913) speziell ehren und ihm ein Geschenk überreichen. Beim anschließenden Umtrunk wurden 26 stramme 70-jährige Veteranen mit dem goldenen Abzeichen des TVVBL ausgezeichnet. Der Obmann dankte dem OK Bennwil unter dem Präsidium von Peter Gysin und den vielen Helferinnen und Helfern für die ausgezeichnete Organisation und Durchführung der Tagung. Ernst Thommen dankte auch seinen Kollegen in der Obmannschaft für die tatkräftige und kameradschaftliche Zusammenarbeit das Jahr hindurch. Vor dem gemeinsamen Imbiss zeigten der Turnverein und die Mädchenriege Bennwil zwei gekonnte turnerische Darbietungen. Auch blieb noch etwas Zeit für angeregte Gespräche unter alten Turnernkameraden, ehe man aus dem voll in der Blüte stehenden Oberbaselbiet Abschied nahm.

23.04.2011 Ernst Schenk



**Restaurant  
Egglisgraben**

Gutbürgerliche Küche.  
Grosser Parkplatz.  
Wunderschöne Gartenterasse,  
grosser Saal für Bankette und Anlässe.

Egglisgraben - CH 4133 Pratteln - MI-SO geöffnet

Tel. 061 823 18 18 - www.egglisgraben.ch - info@restaurant-egglisgraben.ch

FREDI SOMMERHALDER  
BUCH- UND OFFSETDRUCK  
TELEFON 061 461 79 81



4132 MUTTENZ  
BAHNHOFSTRASSE 39A  
FAX 061 461 79 56

## PROFESSIONELLE FUSSPFLEGE

Wohlbefinden und Gesundheit für Ihre Füsse.  
Sichern Sie sich gleich einen Termin.  
Die ersten 10 Anmeldungen erhalten eine **Überraschung**.

die fusspfliegerin nicole stohler  
Schulstrasse 25 / 4132 MuttENZ / 076 583 82 52  
www.ekschoenheitssalon.ch

Parkplatz vor dem Geschäft, wenige Gehminuten vom Tram.

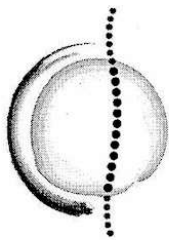


## ESCHBACH-CAR

Reiseunternehmen  
Inhaber H. Schlappi

Für Gruppenreisen, Geschäfts- und  
Vereinsausflüge, Hochzeits- und  
Familienfahrten und Transfer im Autocar.

Hofackerstrasse 71 4132 MuttENZ Tel. 061 461 62 30



## Praxis MuttENZ

PHYSIOTHERAPIE  
SPORTREHABILITATION

Christoph Knöri

Lächlenweg 9, 4132 MuttENZ  
Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407  
ck@praxis-muttENZ.ch, www.praxis-muttENZ.ch

**Ramseyer  
Elektru AG**  
**>die Voltprofis<**

MuttENZ Tel. 061 461 12 91  
Aesch Tel. 061 751 81 81

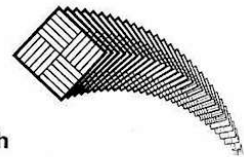
ernst.engist@velo-land.ch

# VELO-LAND

GARTENSTRASSE 117 4132 MUTTENZ  
Phone/Fax 061 461 05 05 www.velo-land.ch

## E.WOHRLE & SOHN SCHREINEREI-PARKETTGESCHÄFT

Dorfmatthstrasse 8  
4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 14 34  
Fax 061 462 14 40  
www.woehrle-parkett.ch



## autoglaser ag



St. Jakobs-Strasse 133  
CH-4132 MuttENZ  
Tel. 061 425 96 96  
Fax 061 425 96 97  
info@autoglaser.ch  
www.autoglaser.ch

TOP-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN  
10% FÜR TVM-MITGLIEDER !



Silvia König-Etter  
Hauptstrasse 24  
CH-4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 75 52  
Natel 079 704 54 48

Geschenkideen für jedes Portemonnaie  
10% auf Ihren Einkauf beim Vorweisen dieses Inserates



**WALDBURGER**   
BEDACHUNGEN ISOLATIONEN

Natel. 076 390 2706  
Hardstrasse 9 • 4132 Muttentz • Tel. 061 461 2706

Coiffure  
**Sylvia  
Pittori**

*Damen und Herren*

*Sylvia Aebin-Pittori  
Tramstrasse 59  
4132 Muttentz  
Telefon 061 461 96 96*



**Franz Pflugi**

Holz- und Plattenhandel  
Zuschneide-Service  
Elektrowerkzeuge

St. Jakobs-Strasse 42  
4132 Muttentz  
Telefon 061 461 6930

Goht's um Holz - so blybt unseri INFO unsere Stolz.



**Reinhard Ott AG**  
**Keramische Beläge**  
**4132 Muttentz**

Ihre Firma für: **Plättli Reparaturen**  
**Plättli in Um- und**  
**Neubauten**

Zwinglistrasse 7  
4132 Muttentz

Telefon 061 461 65 11

Fabrikmattenweg 13  
4144 Ariesheim

**Schuhmacherei**  
**Fuss-Orthopädie**



Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 Muttentz · Telefon 061 461 96 26



**JAUSLIN**  
WEINE

*Muttentzer Wy diräkt vom Wybuur*

Direktverkauf  
Donnerstag 18 - 20 Uhr  
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin  
Baselstr. 32 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 84 35  
www.jauslinweine.ch

**Lagerverkauf**  
Hofackerstrasse 75  
Mo-Fr 14.00-18.00  
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst  
Verkauf ab Rampe  
Mineralwasser  
Bier  
Wein



Ihr Partner für Getränke  
**M. + M. Thommen**

Grenzacherstrasse 5  
beim Bahnhof  
4132 Muttentz  
Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89

**Ihr Ansprechpartner ...**  
**... für alle Bauleistungen**

Bau- und Totalunternehmung  
Muttentz - Birsfelden - Pratteln  
Tel. 467 99 66 / Fax: 467 99 67  
Internet: www.edm-jourdan.ch  
eMail: bau@edm-jourdan.ch

**Edmund  
Jourdan  
AG**



**BRENN- UND  
TREIBSTOFFE**  
**E. SCHENK AG**  
**MUTTENZ**  
**TELEFON 061 465 94 94**



**Tschannen AG**  
**Hauptstrasse 14**  
**4132 Muttentz**  
**Tel. & Fax 061 462 17 16**

## MUTTENZ

## PHYSIOTHERAPEUTISCHES INSTITUT 4 Balance

Johannes  
Weitz

*Johannes, seit Anfang April seid ihr am neuen Standort in MuttENZ in der Nähe des Bahnhofs, ein idealer Standort. Wie lange gibt es das physiotherapeutische Institut schon?*

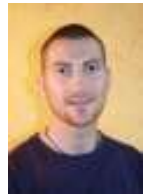
Johannes: Seit 6 Jahren.

*Eure Spezialgebiete sind spezifische Techniken und Diagnostik für den Bewegungsapparat wie: Rücken-, Nacken- und Schulterbeschwerden, Schleudertrauma WAD und peripheres Nervensystem. Zu all diesen Behandlungen kann man sich auf eurer neuen Homepage sehr gut informieren. Aber was sind Analysen mittels ICF?*

Hedwig  
Riedler

Johannes: ICF ist die Möglichkeit, Patienten gesamthaft zu erfassen und einzuordnen. In der Medizin in einer für alle verständlichen Sprache zu klassifizieren.

*Vorletzte Saison hat Jan Witt das Volleyball-Team Damen 1 unterstützt. Was war seine Aufgabe für das Team des TV MuttENZ?*

Jan Witt  
und Team

Johannes: Er war für die Physis der Volleyballerinnen zuständig; Trainingsplan / Koordination / Stabilisation und Physiotherapie vor und nach den Spielen.

*Danke für das Gespräch, ich meine, das physiotherapeutische Institut 4 Balance wäre eine ideale Ergänzung für alle aktiven (und passiven) TVM-Mitglieder.*

*die Fragen stellte edith zogg*



Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir Sie ab dem **01. April** an unserem neuen Standort in der

**Neuen Bahnhofstrasse 160 in MuttENZ**  
begrüssen dürfen.

In unseren neuen Räumen, die ausschliesslich für unsere Bedürfnisse geplant wurden, können wir folgende Neuerungen anbieten.

Ein qualitativ hohes Untersuchungs- und Therapieangebot von physio- und manualtherapeutischen Methoden des Bewegungsapparates, das dem heutigen Stand der modernen Medizin entspricht.

Ein grosser Trainingsbereich mit neuen Trainingsgeräten, die alle mit einer Software zur Kraft- und Ausdauermessung und Trainingsdokumentation ausgestattet sind.

Neue Kraft-, Ausdauer- und Rückenprogramme inkl. Medical Pilates im Selbstzahlerbereich

Nur Einzelkabinen zum konzentrierten Arbeiten und zur Berücksichtigung der Privatsphäre unserer Kunden. Umkleideräume mit Dusche, rollstuhlgängiger Lift.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Johannes Weitz, Hedwig Riedler und das 4 Balance Team

Tel. 061 461 2827 praxis.muttENZ@4balance.ch www.4balance.ch



# Bauhaus MuttENZ

**Schreinerei/Innenausbau**  
F. Münch + R. Hochuli

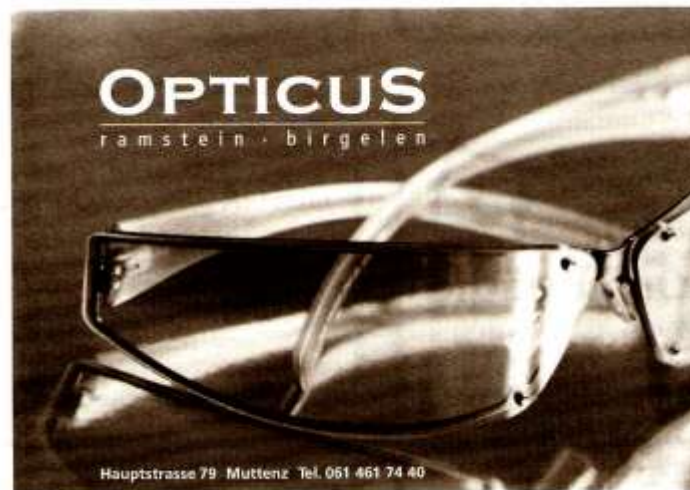
Bizenenstrasse 3  
4132 MuttENZ  
Telefon 467 9 467

**Beratung, Planung und  
Ausführungen von:**

- Einbauküchen
- Möbel
- Einbauschränke
- Haus- und Zimmertüren
- Dachraumbauten
- Velux-Dachfenster
- Reparaturen

**Ihr Partner  
für «Tilo»-Produkte**

- Wand- und Deckenverkleidungen
- Parkettböden



## Die Raumausstatter in Oberwil

**Parkett, Laminat, Kork, Teppiche, Orientteppiche,  
Treppenläufer, Linoleum, Kunststoffbeläge,  
Schmutzschleusen, Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen,  
Decken, Kissen, Bettwäsche, Schlafzimmernöbel,  
Vorhänge, Beschattungsanlagen u.v.m.**

**Die Raumausstatter**  
Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
Tram 10 / Bus 61+64  
Parkplätze vor dem Haus



**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr : 9 - 12 Uhr  
13 - 18.30 Uhr  
Samstag: 9 - 16 Uhr  
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus  
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10  
www.bettenhaus-bellaluna.ch

**TEPPICHHAUS  
SULTAN AG**

Telefon 061 692 40 45  
www.sultan-ag.ch

**MÖSSINGER AG**  
PARKETT  
BODENBELÄGE  
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38  
www.moessinger-ag.ch



# VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Heiner Vogt, Seemättlistrasse 6, 4132 Muttentz	praesident@tvmuttetz.ch	061 461 66 34
Vizepräsident	Rita Mauroner + Karl Flubacher	Siehe Abteilungspräsidien	
Mutationen	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttetz.ch	061 411 14 43
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 Muttentz	kasse@tvmuttetz.ch	061 461 22 23
Protokoll	Reto Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 Muttentz	rewe@gmx.ch	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	webmaster@tvmuttetz.ch	061 461 54 02
Redaktion inform	Edith Zogg, Falkenstrasse 14/Muttentz, 4127 Birsfelden	inform@tvmuttetz.ch	061 313 07 05
Inserate / Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstr. 55, 4132 Muttentz	inserate@tvmuttetz.ch	061 461 12 81
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, 4132 Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 Muttentz	webmaster@tvmuttetz.ch	061 461 54 02
athletics	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 Muttentz	juerg.stocker@tiscali.ch	061 461 04 27
Basketball	Ramon Straumann, Neuensteinerstrasse 30, 4053 Basel	ramonstrauermann@gmx.ch	079 206 92 49
Handball	Philipp Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 Muttentz	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey	Benjamin Meier, Ausmattstrasse 3, 4132 Muttentz	unihockey@tvmuttetz.ch	061 461 75 35
Volleyball	Georges Schneider, Falkenstrasse 14, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 Muttentz	hk@tvmuttetz.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnrich	Martin Allemann, Hauptstrasse 62, 4133 Pratteln		079 541 80 53
Fähnrich Stv	Monique Stadelmann		
Revisoren	Katja Iseli, Hansjörg Wüst, Uschi Eichenberger		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti		
Senioren-Wanderguppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttentz	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEIT
Vorstand	Karl Flubacher	vakant	Hansueli Vogt	
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rita Wagner	Maya Angst, Vreni Essafi Marianne Menge, Yvonne Kobi
Turner	Karl Flubacher	Kurt Jordi, Jürg Jakob	Urs-Martin Koch	Hans Wermelinger, Roman Bühler,
athletics	Sandra Stocker	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Bea Seiler	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	Florian Meier	Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	Markus Weller
Unihockey	Guido Derungs	Benjamin Meier	Stefan Rufi	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	Gerri Giger

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein	Karl Flubacher	061 461 54 02	Karl Flubacher	Pia Huggel
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner	Heiner Vogt	061 461 66 34	Karl Flubacher	Lui Merk, Jürg Jakob
athletics	Nadine Schruett	079 489 41 60	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball	Paul Doerksen	061 411 10 10	Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball	Armin Schär/Nico Kielbasa	061 313 26 17	Armin Schär/Nico Kielbasa	Urs Fehlerler
Unihockey	Beni Meier	061 461 75 35	Michael Haspra	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)		80	80*	100*	90	80*	80
Jugendliche (16-19 Jahre)		100	100*	170*	140	120*	100
Aktive	140	120	140*	250*	320	140*	190
Aktive Freimitglieder 70      Passive Freimitglieder 20      Passivmitglieder 25							
Die Beiträge werden von den Abteilungen bestimmt und können sich ändern. *AT BB und UH können z.T. noch zusätzliche Lizenzgebühren erheben.							

POSTCHECKKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 Muttentz   IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Änderungen vorbehalten! Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.  
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttetz.ch oder 061 461 54 02.  
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttetz.ch.





# JAHRESPROGRAMM 2011

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
2011			
	1. Mai 2011	Beginn des Vereinsjahres 2011/12	
SA	16. JULI 2011	JAZZ UF EM PLATZ	OK JAZZ UF EM PLATZ
Fr	16. September 2011	VoLeiSchi Danke-Abend	Vorstand
MO	19. SEPT. 2011	GENERALVERSAMMLUNG 2011	PRÄSIDENT
Fr	11. November 2011	CARNEVALISSIMO	OK Turnerabend
Fr	02. Dezember 2011	Altjahreshock TV Männer	Hans Wermelinger (GK)
2012			
	2012	Schnitzeljagd	
	2012	SCHNEEWEEKEND	
	2012	EIERLESET	
	1. Mai 2012	Beginn des Vereinsjahres 2012/2013	
	2012	JAZZ UF EM PLATZ	
	2012	Generalversammlung 2012	
2013			
	2013	ETF Biel-Magglingen	KT TVM

ABTEILUNGEN TVM	LINKS
ATHLETICS	<a href="http://www.tvmuttENZ.ch/athletics">http://www.tvmuttENZ.ch/athletics</a>
BASKETBALL	<a href="http://www.tvmuttENZ.ch/basketball">http://www.tvmuttENZ.ch/basketball</a>
HANDBALL	<a href="http://www.handball.tvmuttENZ.ch">http://www.handball.tvmuttENZ.ch</a>
MOVE'N'DANCE	<a href="http://www.movendance.tvmuttENZ.ch">http://www.movendance.tvmuttENZ.ch</a>
TURNER	<a href="http://www.tvmuttENZ.ch/turner">http://www.tvmuttENZ.ch/turner</a>
TURNERINNEN	<a href="http://www.tvmuttENZ.ch/turnerinnen">http://www.tvmuttENZ.ch/turnerinnen</a>
UNIHOCCY	<a href="http://www.uhmp.blogspot.com">http://www.uhmp.blogspot.com</a>
VOLLEYBALL	<a href="http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball">http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball</a>

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) und in den Abteilungen abrufbar.



## IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform*

03/2011  
15. JULI 2011

HERAUSGEBER: Turnverein Muttentz 4132 Muttentz

REDAKTION: Edith Zogg  
Falkenstrasse 14 / Muttentz  
4127 Birsfelden Zustellung  
e-Mail [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch)

INSERATE: Stefan von Büren  
Lachmattstr. 55 4132 Muttentz  
Telefon (P) 061 461 12 81  
e-Mail [inserate@tvmuttENZ.ch](mailto:inserate@tvmuttENZ.ch)

INSERATEN

PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr  
1/1 Seite A4: CHF 750.-  
1/2 Seite A4: CHF 350.-  
1/4 Seite A4: CHF 225.-  
1/10 Seite A4: CHF 120.-

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

*inform.* erscheint 4 Mal pro Jahr

AUFLAGE: 1150 Exemplare

DRUCK: WBZ  
4153 Reinach  
Telefon 061 717 71 17  
[gsz@wbz.ch](mailto:gsz@wbz.ch)

BEITRÄGE Bitte in elektronischer Form an die Redaktion  
Bilder möglichst in JPEG.  
*inform*-Vorlage über [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch) erhältlich.

AUSGABE REDAKTIONSSCHLUSS VERSAND

03/2011	15. JULI 2011	31. AUGUST 2011
04/2011	15. Oktober 2011	15. November 2011
01/2011	15. Januar 2012	15. Februar 2012
02/2011	15. April 2012	15. Mai 2012

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein Muttentz, Seemättlistrasse 6, 4132 Muttentz  
*inform* erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.

*inform* steht im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) zum Download im pdf-Format bereit.  
*inform* wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.



# dürrenberger

## UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBGER  
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ  
TEL. 061/461 42 20



- Familie gründen?
- Auswandern?
- Weiterstudieren?

Für welchen Weg Sie sich auch entscheiden: Unsere flexible Vorsorge passt sich an. Das Leben kann viele verschiedene Wendungen nehmen. Unsere Vorsorgelösungen mit wählbaren Garantien unterstützen Sie in allen Lebenslagen, denn sie passen sich jeder wichtigen Entscheidung an. Unsere Spezialisten beraten Sie gern.

### Generalagentur Liestal

Dietter Fortz, Generalagent, Wasserturmplatz 8, 4410 Liestal, Telefon 061 927 95 45, ga.liestal@swisslife.ch  
Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Dürrenbergstrasse 15a, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 22 23, hansueli.vogt@swisslife.ch  
Antonio Drossi, Vorsorgeberater, Hardstrasse 18, 4132 MuttENZ, Telefon 061 465 99 91, antonio.drossi@swisslife.ch



## AUTO UND MOTORRAD



## FAHRSCHULE

# AEBIN

## 461 73 12

- OBLIG. VERKEHRSKUNDE
- AUTO UND MOTORRAD
- KATEGORIE F UND MOFA
- PRAKTISCHER UNTERRICHT
- THEORETISCHER UNTERRICHT
- NOTHELFEKURS

HAUPTSTRASSE 55 MUTTENZ

WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!



# 1 Zolli-Jahres-Abi

gratis...und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer...

Privilège, ClimaLuxe, Airtex, SuperRelax, Moderna, GrandLuxe oder Tempur



Wir sind glücklich und so froh, gibt's beim TRACHTNER die Aktion mit BICO!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your mattress from TRACHTNER is made by BICO!



Ihr Partner für  
Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen gesunden Vermögensaufbau.

[www.blkb.ch](http://www.blkb.ch)

 **Basellandschaftliche  
Kantonalbank**



**AZB**

4132 Muttenz 1

**P.P. /Journal**

CH-4132 Muttenz 1

Redaktion *inform* TVM c/o edith zogg Falkenstrasse 14 Muttenz / 4127 Birsfelden



Die Läufer des Eierleset bei der Siegerehrung: Legends (Inline Skater) gegen Basketballauswahl TV Muttenz. Gewonnen haben die Basketballer mit ganz wenig Vorsprung.